



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Studiengang  
Sportökonomie

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang  
Sportökonomie

Stand: 14.06.2017

---

# Inhalt

Inhalt	2
Einführung	5
Allgemeine Erläuterungen	6
Modulübersicht	7
Fachgebiet: Propädeutika	12
Modulbereich A: Propädeutika	12
A-1: Buchführung und Abschluss	13
A-2: Kostenrechnung	14
A-3: Statistik und Forschungsmethoden	15
A-4: Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	18
A-5: Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler	19
A-6: Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler	20
Fachgebiet: BWL	21
Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie	21
B-1-1: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	22
B-1-2: Einführung in das Sportmanagement	23
Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	24
B-2-1: Rechnungslegung (Bilanzen)	25
B-2-2: Investition mit Unternehmensbewertung	26
B-2-3: Finanzwirtschaft	27
B-2-4: Marketing	28
Modulbereich B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	29
B-3-1: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	30
B-3-2: Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement	31
B-3-3: Grundlagen Wirtschaftsinformatik	32
B-3-4: Finanzmanagement	33
B-3-5: Grundlagen des Personalwesens und der Führungslehre	34
Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen	35
B-4-1: Customer Relationship Management	36
B-4-2: Grundlagen Internationales Management	37
Modulbereich B-5: Sport Management 2: Controlling	38
B-5-1: Sport und Controlling	39
B-5-2: Sport und Steuern	40
B-5-3: Hauptseminar Sport-Controlling	41
B-5-4: Ausgewählte Instrumente des Sport-Controllings	42
Modul B-6: Sportmanagement: Vermarktung	43
Fachgebiet: Recht	44
Modulbereich C: Rechtswissenschaft	44
C-1: BGB I	45

C-2: BGB II	46
Fachgebiet: Sport	47
Modulbereich D-1 - 4: Theorie der Sportwissenschaft	47
Modul D-1: Training, Bewegung, Medizin I	48
D-1-1 und D-1-2: Vorlesung Sportbiologie I und II	49
D-1-3 Trainingswissenschaft I	51
D-1-4 Bewegungswissenschaft I	52
Modul D-2: Training, Bewegung, Medizin II	53
D-2-1: Hauptseminar Testverfahren (Teil 1 und Teil 2)	54
D-2-2: Hauptseminar Sportbiologie	55
D-2-3: Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft	56
Modul D-3: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I	57
D-3-1: Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports	58
D-3-2 Vorlesung Sportökonomik	59
Modul D-4: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II	60
D-4-1: Seminar Sozialwissenschaften des Sports	61
D-4-2 Seminar Sportorganisation	62
D-4-3: Hauptseminar Sportpädagogik / Sportsoziologie	63
D-4-4: Hauptseminar Sportpsychologie	64
D-4-5 Hauptseminar Sport Governance	65
D-4-6 Hauptseminar Eventmanagement	66
Modul D-5: Fitnessgrundlagen	67
D-5-1 Kraft- und Dehntraining	68
D-5-2 Cardiotraining	69
D-5-3 Entspannungstraining	70
D-5-4 Ernährung	71
Modulbereich D-6 – D-9: Sportartenseminare / Bewegungsbereiche 1-4:	72
D-6-1 – D-9-1 Sportartenseminar/Bewegungsbereich 1-4: Grundlagen des Sportartenseminars/des Bewegungsbereichs (Hauptseminar)	74
D-6-2 – D-9-2 Sportartenseminar und Bewegungsbereich 1-4: Vertiefung des Sportartenseminars/des Bewegungsbereichs (Hauptseminar)	75
Modulbereich D-10 – D-12: Sportwissenschaftliche Berufsfelder	76
Modul D-10: Leistungssport	77
D-10-1 Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II	78
D-10-2 Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik (Hauptseminar)	79
Modul D-11: Gesundheits- und Fitnesssport	80
D-11-1: Vorlesung Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung	82
D-11-2: Hauptseminar Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness	83
D-11-3 Gruppenfitness/ Fitnesstrends (Hauptseminar)	84
Modul D-12: Sportökologie und Outdoorsport	85
D-12-1 Allgemeine Ökologie	87
D-12-2 Sportökologie (Hauptseminar)	88

D-12-3 Grundlagen des Outdoorsports (Hauptseminar)	89
Fachgebiet: Schlüsselqualifikationen	90
Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen	90
E-1: Unternehmensplanspiel	91
E-2 Business English	92
E-2-1: Business English I	93
E-2-2: Business English II	94
E-3: Zwei Exkursionen	95
E-4: Ringvorlesung Sportethik	96
E-5: Kommunikation (Rhetorik)	97
E-6: Kommunikation (Gesprächs- und Verhandlungsführung)	98
E-7: Kommunikation (Konfliktmanagement)	99
E-8: Interkulturelle Kommunikation	100
E-9: Interkulturelles Management	101
E-10: Business Etikette	102
Modul F: Praktikum	103
Modul G: Bachelorarbeit	104
Struktur des Studiengangs Bachelor Sportökonomie	105

---

## Einführung

Der Bachelorstudiengang „Sportökonomie“ (engl.: B.Sc. Sport, Business & Law) hat das Ziel, den Studierenden die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse nahe zu bringen. Ein zentrales Anliegen ist dabei, ein umfassendes Methoden- und Fachwissen zu vermitteln, das die Studierenden zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt und sie in die Lage versetzt, mit wissenschaftlichen Methoden praktische Problemlösungen zu entwickeln.

Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang beträgt sechs Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang schon vor Erreichen der Regelstudienzeit erfolgreich zu beenden, wenn alle Studien- und Prüfungsleistungen vorliegen. Vorkenntnisse aus anderen Studiengängen werden bei Gleichwertigkeit in einer Höhe bis zu 120 Leistungspunkten angerechnet.

Der Studiengang umfasst 23 Module:

- Modulbereich A: Propädeutika
- Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie
- Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre
- Modulbereich B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen
- Modulbereich B-5: Sport Management 2: Controlling
- Modulbereich B-6: Sport Management 3: Vermarktung
- Modulbereich C: Rechtswissenschaft
- Modulbereich D-1 - 2: Naturwissenschaft des Sport
- Modulbereich D-3 - 4: Gesellschaftswissenschaft des Sports
- Modul D-5: Fitnessgrundlagen
- Modulbereich D-6 - 9: Didaktik & Methodik der Sportarten
- Modulbereich D-10 - 12: Sportwissenschaftliche Berufsfelder
- Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen
- Modulbereich F: Praktikum
- Modulbereich G: Bachelorarbeit

Die modularisierte Form der Studienorganisation erleichtert in Kombination mit dem ECTS-System die Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit von Studienleistungen im Europäischen Rahmen. Das ausgewogene Verhältnis zwischen Pflicht- und Wahlveranstaltungen gewährleistet den Erwerb fundierter Grundkenntnisse sowie eine weitgehende selbstständige Schwerpunktsetzung in spezifischen Bereichen.

---

## Allgemeine Erläuterungen

### *Inhalte der Lehrveranstaltungen*

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen werden jedes Semester im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

### *Angestrebte Größe der Lehrveranstaltungen*

Vorlesungen	maximal 100 Teilnehmer
Übungen	maximal 60 Teilnehmer
Seminar	maximal 30 Teilnehmer
Schlüsselqualifikationen	maximal 30 Teilnehmer
Hauptseminare und Exkursionen	maximal 15 Teilnehmer

### *Formen der Wissensvermittlung*

Da die Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen diese hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden. Formen der Wissensvermittlung bilden beispielsweise Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Hauptseminare (S), Exkursionen (E) und auch das Selbststudium:

- **Vorlesungen** (Abkürzung: V) behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln methodische Kenntnisse sowie Überblicks- und Spezialwissen.
- **Seminar (Abkürzung S)** behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und der Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.
- **Übungen** (Abkürzung: Ü) finden i.d.R. vorlesungsbegleitend statt und dienen dem Hinterfragen der Problemstellungen und der Ergänzung und Vertiefung einzelner Themen.
- **Hauptseminare** (Abkürzung: HS) behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und der Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.
- **Exkursionen** (Abkürzung: E) ermöglichen den Studierenden ihr theoretisch erlerntes Wissen an praktischen Anwendungsfällen zu untersuchen. Das Angebot an Exkursionen richtet sich dabei nach den modulbezogenen Inhalten.
- **Selbststudium:** Zum Erlernen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens ist neben dem Besuch der angebotenen Lehrveranstaltungen eine Ergänzung durch das Selbststudium notwendig. Hierzu gehören vor allem die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und das selbstständige Literaturstudium.

### *Teilnahmevoraussetzung*

Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen für alle Veranstaltungen sind die Allgemeine Hochschulreife und die Immatrikulation als Studierender der Universität Bayreuth im Bachelorstudiengang Sportökonomie nach Durchführung eines Eignungsfeststellungsverfahrens (Details vgl. Prüfungsordnung, § 7).

### *Berechnung des Arbeitsaufwands und Leistungsnachweise*

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Weitere Angaben zur Berechnung finden sich jeweils am Ende der Veranstaltungsbeschreibung.

## Modulübersicht

### Modulbereich A: Propädeutika\*

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
<b>Modulbereich A: Propädeutika</b>			
<b>Pflichtteil</b>			
A-1 Buchführung und Abschluss	3	3	
A-2 Kostenrechnung	3	3	
A-3 Statistik und Forschungsmethoden	3	5	
A-4 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	2	2	
<b>Wahlteil</b>			Zu wählen ist ein Kurs aus dem Angebot
A-5 Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler	5	4	
A-6 Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler	3	3	
<i>Summe Modul A</i>	<i>14-16</i>	<i>16-17</i>	

**Fachgebiet: BWL**

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
<b>Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie</b>			
B-1-1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3	5	
B-1-2 Einführung in das Sportmanagement	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-1</i>	6	10	
<b>Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre</b>			
B-2-1 Rechnungslegung (Bilanzen)	3	5	
B-2-2 Investition mit Unternehmensbewertung	3	5	
B-2-3 Finanzwirtschaft	3	5	
B-2-4 Marketing	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-2</i>	12	20	
<b>Modulbereich B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b>	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
<b>Pflichtteil</b>			
B-3-1 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	3	5	
B-3-2 Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement	3	5	
<b>Wahlteil</b>			
B-3-3 Grundlagen Wirtschaftsinformatik	3	5	Zu wählen sind zwei Kurse aus dem Angebot
B-3-4 Finanzmanagement	3	5	
B-3-5 Grundlagen des Personalwesens und Führungslehre	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-3</i>	12	20	
<b>Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen</b>			
B-4-1 Customer Relationship Management	3	5	Zu wählen sind zwei Kurse aus dem Angebot
B-4-2 Grundlagen Internationales Management	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-4</i>	6	10	
<b>Modulbereich B-5: Sport Management 2: Controlling</b>			
B-5-1 Sport und Controlling	3	5	Zu wählen ist eine Vorlesung oder ein Hauptseminar aus dem jeweiligen
B-5-2 Sport und Steuern	3	5	
B-5-3 Hauptseminar Sport Controlling	3	5	
B-5-4 Ausgewählte Instrumente des Sport-Controllings	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-5</i>	3	5	
<b>Modul B-6: Sport Management 3: Vermarktung</b>	3	5	
<i>Summe Modulbereich B</i>	42	70	

**Fachgebiet: Recht**

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
<b>Modulbereich C: Rechtswissenschaft</b>			
C-1 BGB I	4	6	
C-2 BGB II	4	6	
<i>Summe Modulbereich C</i>	8	12	

## Fachgebiet: Sport

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
<b>Modulbereich D-1 - 4: Theorie der Sportwissenschaft</b>			
D-1 Training, Bewegung und Medizin I	4	6	
D-2 Training, Bewegung und Medizin II	4	6	
D-3 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I	4	6	
D-4 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II	4	6	
<i>Summe Modulbereich D-1 - 4</i>	<i>16</i>	<i>24</i>	
<b>Modul D-5: Fitnessgrundlagen</b>	4	4	
<b>Modulbereich D-6 - 9: Didaktik &amp; Methodik der Sportarten</b>			
D-6 Sportarten und Bewegungsbereich 1	4	4	
D-7 Sportarten und Bewegungsbereich 2	4	4	
D-8 Sportarten und Bewegungsbereich 3	4	4	
D-9 Sportarten und Bewegungsbereich 4	4	4	
<i>Summe Modulbereich D-6 - 9</i>	<i>16</i>	<i>16</i>	
<b>Modulbereich D-10 – 12: Sportwissenschaftliche Berufsfelder</b>			
D-10 Leistungssport	5	7	Zu wählen ist ein Modul aus dem Angebot D-10 - 12
D-11 Gesundheits- und Fitnesssport	6	7	
D-12 Sportökologie und Outdoorsport	5	7	
<i>Summe Modulbereich D-10 - 12</i>	<i>5-6</i>	<i>7</i>	
<i>Summe Modulbereich D</i>	<i>41-42</i>	<i>51</i>	

## Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen

	SWS	LP	Wahlmöglichkeiten	
<b>Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen</b>				
<b>Pflichtteil</b>				
E-1 Unternehmensplanspiel	3	3		
E-2 Business English	4	4		
<b>Wahlteil</b>				
E-3 Zwei Exkursionen	2	2	Zu wählen ist ein Kurs aus dem Angebot	
E-4 Ringvorlesung Sportethik	2	2		
E-5 Kommunikation (Rhetorik)	2	2		
E-6 Kommunikation (Gesprächsführung)	2	2		
E-7 Kommunikation (Konfliktmanagement)	2	2		
E-8 Interkulturelle Kommunikation	2	2		
E-9 Interkulturelles Management	2	2		
E-10 Business Etikette	2	2		
<i>Summe Modulbereich E</i>	9	9		

## Modul F: Praktikum

	SWS	LP	Wahlmöglichkeiten
<b>Modul F: Praktikum (2 Monate in der vorlesungsfreien Zeit)</b>		10	
<i>Summe Modul F</i>		10	

## Modul G: Bachelorarbeit

	SWS	LP	Wahlmöglichkeiten
<b>Modul G: Bachelorarbeit</b>		12	
<i>Summe Modul G</i>		12	
<b>SUMME</b>	<b>114 - 118</b>	<b>180</b>	

---

## **Fachgebiet: Propädeutika**

### **Modulbereich A: Propädeutika**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

Pflichtveranstaltungen:

A-1 Buchführung und Abschluss

A-2 Kostenrechnung

A-3 Statistik und Forschungsmethoden

A-4 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Eine Wahlpflichtveranstaltung:

A-5 Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler

A-6 Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler

## A-1: Buchführung und Abschluss

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Im Rahmen der Veranstaltung erlangen die Studierenden Kenntnisse in den Grundlagen der Buchführung zur finanziellen Abbildung von Wirtschaftsabläufen in Unternehmen. Durch die Vermittlung des Grundaufbaus des Rechnungswesens und die Darstellung des Zusammenhangs von Erfolgs- und Bestandskonten sind die Studierenden in der Lage, System und Technik der doppelten Buchführung zur Erstellung des Jahresabschlusses und zu dessen inhaltlicher Interpretation anzuwenden. Mit Abschluss der Veranstaltung beherrschen die Studierenden die komplette Durchführung der Buchführung von den Eröffnungsbuchungen über eine Vielzahl verschiedener Geschäftsvorfälle bis zum Abschluss der Rechnungsperiode mit der Ermittlung des Jahresüberschusses und der Durchführung der Gewinnverteilung für verschiedene Rechtsformen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Buchführung</li> <li>- System und Technik der doppelten Buchführung</li> <li>- Buchtechnische Behandlung wichtiger laufender Geschäftsvorfälle</li> <li>- Jahresabschluss in der Buchführung</li> <li>- Rechtsformspezifische Gewinn- und Verlustverteilung</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse sind vorausgesetzt	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Laufende Veranstaltung z. Zt. im Wintersemester. Blockkurs jeweils vor Vorlesungsbeginn des Winter- und Sommersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für weiterführende Veranstaltungen der BWL	

## A-2: Kostenrechnung

Verantwortliche Einheit	PD Dr. Friedrich Sommer (Lehrstuhlvertretung), Lehrstuhl BWL XII (Controlling)	
Lernziele	Im Rahmen der Veranstaltung erlangen die Studierenden Grundkenntnisse in der Kostenrechnung als Teilbereich des internen Rechnungswesens des Unternehmens. Sie sind anschließend in der Lage, die sich mit dem Aufbau und der Durchführung einer Kostenrechnung ergebenden Probleme zu erkennen und zu beurteilen sowie die Kostenrechnung als Informations- und Kontrollinstrument zu nutzen. Durch die Vermittlung von Kenntnissen über die verschiedenen Systeme der Kostenrechnung von der Vollkostenrechnung auf Istkostenbasis bis zur Grenzplankostenrechnung mit den zugehörigen Möglichkeiten zur Abweichungsanalyse vermögen die Studierenden mit betrieblichen Entscheidungsproblemen insbesondere betreffend die kurzfristige Planung, Steuerung und Kontrolle umzugehen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Kostenrechnung</li> <li>- Aufbauelemente der Kostenrechnung</li> <li>- Systeme der Vollkostenrechnung</li> <li>- Systeme der Teilkostenrechnung</li> <li>- Gestaltungsprinzipien und neuere Entwicklungen in der Kostenrechnung</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse sind vorausgesetzt, vorheriger Besuch der Veranstaltung Buchführung und Abschluss (A-1) ist empfohlen	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	laufende Veranstaltung z. Zt. im Sommersemester, Blockkurs jeweils vor Vorlesungsbeginn des Winter- und Sommersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für weiterführende Veranstaltungen der BWL	

## A-3: Statistik und Forschungsmethoden

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

A-3-1 Vorlesung Forschungsmethoden

A-3-2 Vorlesung und Übung Statistik für Sportwissenschaftler

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I  Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III
Veranstaltungen	A-3-1 Forschungsmethoden (Vorlesung) A-3-2 Statistik für Sportwissenschaftler (Vorlesung und Übung)
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul Statistik und Forschungsmethoden können die Studierenden den empirischen Forschungsprozess in der Sportwissenschaft planen, durch-führen, auswerten und kritisch reflektieren. Die Studierenden sind vertraut mit in der Sportwissenschaft gängigen Methoden der Datenerhebung, -bearbeitung, -auswertung und -interpretation.
Lerninhalte	Strategien der Grundlagen- und Anwendungsforschung; Forschungsmethoden wie Test, Beobachtung, Experiment, Befragung und Dokumentenanalyse (inkl. von Gütekriterien); (Quasi- und experimentelle Untersuchungsdesigns, statistische Methoden der Datenanalyse zur deskriptiven Statistik und Inferenzstatistik.
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen; Übung
Empfohlene Vorkenntnisse	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an der Veranstaltung "Einführung in das Studium der Sportwissenschaft"
Leistungsnachweise	Benotete Leistungsnachweise zu Vorlesungen (Projektbericht, Klausur, Übungsaufgaben)
Arbeitsaufwand (Workload)	A-3-1 Forschungsmethoden (Vorlesung) 30 Std. A-3-2 Statistik für Sportwissenschaftler (Vorlesung mit Übung) 15 Std.  Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung 45 Std. Bearbeitung von Übungsaufgaben 15 Std. Bearbeitung von Projektaufgaben 45 Std. Summe 150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP
Zeitlicher Umfang	3 SWS
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Forschungsmethodik in der Sportwissenschaft. Das Modul schafft dadurch die Voraussetzung für empirisches Arbeiten in den Modulen D-2 und D-4, den Sportwissenschaftlichen Berufsfeldern D-10 bis D-12 sowie die Erstellung empirisch ausgerichteter Bachelorarbeiten.

## A-3-1: Vorlesung und Übung Forschungsmethoden

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach Besuch der Vorlesung können die Studierenden epistemologische Grundlagen der Sportwissenschaft interpretieren und darauf eigene Forschungsstrategien und -konzepte beziehen. Bezüglich der Erhebung empirischer Daten können die Studierenden die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden benennen, begründen und anwenden. Hierbei sollen die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen der vier Grundmethoden sozialwissenschaftlicher Forschung kennenlernen und zur eigenständigen kritischen Beurteilung sowie zur sachkundigen Anwendung bei der Datenerhebung befähigt werden.	
Lerninhalte	<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in Forschungsstrategien, Forschungsmethoden und Untersuchungsdesigns, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden.</p> <p>Strategien der Grundlagen- und Anwendungsforschung; Methoden wie Test, Beobachtung, Experiment, Befragung und Dokumentanalyse (incl. von Gütekriterien); (Quasi- und experimentelle Untersuchungsdesigns.</p> <p>Test-, Beobachtungs-, Fragebogen- und Interviewauswertung.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Projekt	
Empfohlene Vorkenntnisse	Statistik und Forschungsmethoden	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an der Veranstaltung A-4 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Leistungsnachweise	Bewerteter Projektbericht	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Bearbeiten von Projektaufgaben	45 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z.Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen		

## A-3-2: Vorlesung und Übung Statistik für Sportwissenschaftler

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Nach Besuch der Vorlesung können die Studierenden quantitative sportwissenschaftliche Daten statistisch aufbereiten und auswerten – auch EDV-gestützt. Bezüglich der Auswertung empirischer Daten können die Studierenden die wichtigsten Auswertungsmethoden zur Überprüfung von Unterschieden und Zusammenhängen benennen, begründen, anwenden und interpretieren. Hierbei sollen die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen statistischer Methoden kennenlernen und zur eigenständigen kritischen Beurteilung sowie zur sachkundigen Anwendung statistischer Methoden befähigt werden.	
Lerninhalte	<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in statistische Methoden, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden.</p> <p>Deskriptive Statistik (Häufigkeitsverteilungen, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße etc.)</p> <p>Inferenzstatistik (z.B. t-Test, Varianzanalyse, Korrelation, Regression)</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Forschungsmethoden (A-3-1)	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an der Veranstaltung A-4 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Leistungsnachweise	Klausur und bewertete Übungsaufgaben	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Bearbeiten von Übungsaufgaben	15 Std.
	Vorbereitung auf Klausur	15 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z.Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen		

## A-4: Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach dem Besuch der Vorlesung und der begleitenden Übungen verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu allgemeinen wissenschaftstheoretischen Grundlagen sowie zur historischen Genese der Sportwissenschaft in Deutschland. Gemäß den Regeln zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten an der Universität Bayreuth sind ihnen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis vertraut und sie sind im Hinblick auf mögliches wissenschaftliches Fehlverhalten und dessen Folgen sensibilisiert. Des Weiteren beherrschen sie das grundlegende Handwerkzeug (sport-) wissenschaftlichen Arbeitens, wie Literaturrecherche und -bewertung, Gliederung und weitere zentrale Aspekte wissenschaftlicher Arbeiten – insbesondere Zitation.	
Lerninhalte	Grundlegendes Handwerkzeug (sport-)wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten incl. EDV-Umsetzung, , Grundlagen der Sportwissenschaft und ihrer Teildisziplinen	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf der Grundlage der bearbeiteten vorlesungsbegleitenden Übungsaufgaben	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist Voraussetzung für den Besuch von Hauptseminaren	

## A-5: Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Jörg Rambau, Lehrstuhl Wirtschaftsmathematik	
Lernziele	Nach der Veranstaltung kennen die Studierenden grundlegende mathematische Methoden der Linearen Algebra, Differential- und Integralrechnung sowie der linearen und differenzierbaren Optimierung unter Nebenbedingungen, können entsprechende Rechenverfahren per Hand ausführen und auf didaktisch reduzierte ökonomische Problemstellungen anwenden. Ferner hat sich bei den Studierenden ein grundsätzliches Bewusstsein für die Bedeutung mathematischer Methoden in den Wirtschaftswissenschaften entwickelt.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lineare Algebra mit Vektor- und Matrizenkalkül sowie Gaußalgorithmus</li> <li>- Lineare Optimierung mit normalem und dualem Simplexalgorithmus,</li> <li>- Differentialrechnung in einer und mehreren Dimensionen</li> <li>- Integralrechnung mit Berechnung und Interpretation von Integralen und Erwartungswerten</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematisches Vorsemeester (Blockkurs)	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer vierstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Übung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	3 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung legt die Grundlagen für alle Berechnungen in späteren Vorlesungen. Beispielsweise werden mit dem Matrizenkalkül die Voraussetzung für eine spätere Anwendung in der Spieltheorie gelegt und mit der Integralrechnung der Begriff des Erwartungsnutzens eingeführt, der in vielen Veranstaltungen (z. B. Entscheidungstheorie, Mikroökonomik) als Grundlage individuellen Entscheidens verwendet wird. Der Umgang mit komplexen Funktionen und die Extremwertberechnung sind Voraussetzung für den Umgang mit den in allen wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen verwendeten theoretischen Modellen.	

## A-6: Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Eymann, Lehrstuhl BWL VII (Wirtschaftsinformatik)	
Lernziele	Die Veranstaltung vermittelt Grundkenntnisse über Aufbau, Einsatz und Umgang mit betrieblichen Datenverarbeitungssystemen. Die Studenten sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die Bedeutung von Informationstechnologie für den betrieblichen Einsatz einzuschätzen und Grundkenntnisse im Umgang mit grundlegenden Anwendungen zu erlangen.	
Lerninhalte	In der Veranstaltung werden die Grundlagen der Datenverarbeitung (Hard- und Software) und die dahinter stehenden Konzepte erörtert. Im Rahmen der Tutorien werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Office-, Internet- und Projektplanungsanwendungen sowie ausgewählte Inhalte der Vorlesung vertieft.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in der Bedienung von Computern und Betriebssystemen (Windows)	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Übung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Veranstaltung legt die Basis für die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen Wirtschaftsinformatik (B-3-3).	

---

**Fachgebiet: BWL**

**Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

B-1-1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre

B-1-2 Einführung in das Sport Management

## B-1-1: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Martin Leschke, Lehrstuhl VWL V (Institutionenökonomie)	
Lernziele	Ziel der Veranstaltung Einführung in die Volkswirtschaftslehre ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Methoden aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden sollen einen Überblick über die verschiedenen Bereiche der Volkswirtschaftslehre sowie deren Zusammenhänge bekommen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden volkswirtschaftliche Ereignisse einordnen, eigenständig volkswirtschaftliche Problemstellungen bearbeiten und Argumentationsketten formulieren.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffliche und theoretische Grundlagen</li> <li>- Aufbau einer Volkswirtschaft</li> <li>- Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen</li> <li>- Einführung in grundlegende Theorien und Modelle der Mikro- und Makroökonomik</li> <li>- Einführung in die Wirtschaftspolitik</li> <li>- Grundlagen der realen und monetären Außenwirtschaft</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Vorlesung	60 Std.
	Aktive Teilnahme an der Übung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	Zwei SWS Vorlesung und eine SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Veranstaltung Einführung in die Volkswirtschaftslehre bietet eine Grundlage für das bessere Verständnis aller weiteren volkswirtschaftlichen Module.	

## B-1-2: Einführung in das Sportmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Herbert Woratschek, Lehrstuhl BWL VIII (Dienstleistungsmanagement)		
Lernziele	Nach Besuch der Vorlesung Einführung in das Sportmanagement können die Studierenden die Begriffe „Sport“ und „Sportmanagement“ definieren, grundsätzliche betriebswirtschaftliche Theorien auf das Sportmanagement übertragen sowie die Besonderheiten, die es im Sportmanagement gibt, einschätzen. Somit können die Studierenden die Themenvielfalt im Sportmanagement überblicken und die Grundzüge einzelner Themenbereiche nachvollziehen. Gleichzeitig können sie die speziellen Aspekte des Sportmanagements sowohl auf internationaler als auch auf nationaler Ebene beurteilen.		
Lerninhalte	Begriffliche und theoretische Grundlagen des Sportmanagements, Entwicklung des Sportmanagements, Kritisches Denken im Sport, Public Relations in der Sport Industrie, Grundlagen des Sport Facility und Event Managements, Grundlagen des Sportmarketing und des Sporttourismus, u.a.		
Form der Wissensvermittlung	Im Falle einer Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen gelegt, die in der Übung an praktischen Beispielen vertieft werden. Im Falle eines Seminars werden aktuelle theoretische Fragestellungen aufgegriffen und schriftliche Hausarbeiten zu diesen angefertigt sowie wichtige Ergebnisse mündlich präsentiert. Im Falle eines Projektseminars werden aktuelle Fragestellungen aufgegriffen, theoretische Grundlagen gelegt und eine Fallstudie bearbeitet. Die Veranstaltungen können auch in fremden Sprachen stattfinden und von international renommierten Gastprofessoren oder qualifizierten Lehrbeauftragten gehalten werden.		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine		
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur		
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltung	Vorlesung/ Übung	Seminar
		45 Std.	30 Std.
	Anfertigen der Hausarbeit /Fallstudie		100 Std.
	Anfertigen der Präsentation		20 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Eigenständiges Literaturstudium	75 Std.	
	Vorbereitung Klausur	30 Std.	
	Summe	<b>150 Std.</b>	<b>150 Std.</b>
ECTS-Leistungspunkte	5 LP		
Zeitlicher Umfang	3 SWS		
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester		
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Lehrveranstaltung Einführung Sportmanagement ist Teil des Moduls Grundlagen Sportökonomie und bietet die theoretische Basis für die Module Sport Management 1-3.		

## **Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

B-2-1 Rechnungslegung (Bilanzen)

B-2-2 Investition mit Unternehmensbewertung

B-2-3 Finanzwirtschaft

B-2-4 Marketing

## B-2-1: Rechnungslegung (Bilanzen)

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) und Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier (LS BWL X: Internationale Rechnungslegung)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung verstehen und beherrschen die Studierenden die ökonomischen Grundlagen der Rechnungslegung. Durch die Vermittlung der Zwecke der Rechnungslegung, ihrer Rechtsgrundlagen und damit einhergehenden konkreten Ausgestaltung nach deutschem Handels- und Steuerrecht sowie internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen der IFRS, sind die Studierenden in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen, eigenständig zu erstellen und zu interpretieren. Die Orientierung an praktischen und aktuellen Problembereichen trägt dazu bei, dass die Studierenden ein Problembewusstsein für die im Jahresabschluss vermittelten Informationen und deren Aussagegehalt gewinnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Unterschiede zwischen den Rechnungslegungskonzeptionen zu identifizieren und zu beurteilen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Jahresabschlusses</li> <li>- Bilanzinhalt und Bilanzbewertung nach HGB, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS)</li> <li>- Jahresbilanz in Hinblick auf Bilanzaufbau sowie</li> <li>- Bilanzierung von Aktiva und Passiva</li> <li>- Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>- Anhang und Lagebericht</li> <li>- Einführung in die Konzernrechnungslegung</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	vorheriger Besuch der Veranstaltung Buchführung und Abschluss (A-1) ist vorausgesetzt und vorheriger Besuch der Veranstaltung Kostenrechnung (A-2) ist empfohlen	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Voraussetzung der Veranstaltung Bilanz- und Unternehmensanalyse sowie weiterführender Veranstaltungen zum externen Rechnungswesen in den Bayreuther BA- und MA-Studiengängen BWL	

## B-2-2: Investition mit Unternehmensbewertung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Investitionen werden durchgeführt, um Mehrwerte zu schaffen. Wirtschaftlichkeitskalküle dienen dazu, die lohnenden Investitionen zu erkennen. Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Methoden zur Beurteilung von Investitionsvorhaben und werden in die Lage versetzt, die verschiedenen Vermögenswert- und Renditemethoden zielführend einzusetzen. Sie werden befähigt, alternative Finanzierungen sowie die vielfach verzerrenden in die Investitionsrechnung einzubeziehen. Darüber hinaus vermögen sie nach Abschluss der Veranstaltung u.a., die optimale Nutzungsdauer, den optimalen Ersatzzeitpunkt und das optimale Investitionsprogramm zu bestimmen sowie die Unsicherheit in der Investitionsplanung zu berücksichtigen. Mit der Unternehmensbewertung lernen sie den zunehmend wichtigen zentralen Anwendungsfall des Kapitalwertkalküls kennen und beherrschen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Investitionsplanung</li> <li>- Entscheidungsmodelle zur Beurteilung von Einzelinvestitionen</li> <li>- Auswahl von technisch sich ausschließenden Alternativen</li> <li>- Investitionsentscheidung und Steuern</li> <li>- Optimale Nutzungsdauer und optimales Investitionsprogramm</li> <li>- Einbeziehung unsicherer Erwartungen</li> <li>- Grundlagen und Grundfragen der Unternehmensbewertung</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Kenntnisse der Finanzmathematik sind empfohlen (werden im Rahmen einer zusätzlichen Übung überblicksmäßig vermittelt)	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	70 Std.
	Übung	20 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für zahlreiche betriebswirtschaftliche Veranstaltungen, Voraussetzung für eine Seminar-/Bachelorarbeit im Bereich der Unternehmensrechnung oder steuerlichen Bewertung, Voraussetzung für die Veranstaltung „Unternehmensbewertung“ im Bayreuther MA-Studiengang BWL	

## B-2-3: Finanzwirtschaft

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Klaus Schäfer, Lehrstuhl BWL I (Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre)	
Lernziele	Die Vorlesung behandelt zentrale finanzwirtschaftliche Fragestellungen einer Unternehmung, die in den vorlesungsbegleitenden Übungen anhand kurzer Beispiele und Aufgaben vertieft werden. Die Studenten können schließlich typische Finanzierungsinstrumente beschreiben, Einsatzmöglichkeiten und -grenzen von Finanzierungstiteln einschätzen sowie Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung eigenständig anwenden und analysieren.	
Lerninhalte	Inhalte sind unter anderem: Gegenstand und Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft, Finanzierungsformen, Finanzierungsmärkte Eigenfinanzierung, Fremdfinanzierung, Finanzanalyse, Grundlagen der Investitionstheorie, Zinsrechnung, statische Verfahren, dynamische Investitionsrechnung (Kapitalwert, Interner Zinsfuß), Nutzungsdauerentscheidungen, Risikoanalyse, Kapitalkosten und Leverage-Effekt.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS). Die Übungsveranstaltung unterstützt die Prüfungsvorbereitungen durch die Vorlesungsinhalte ergänzende Beispiele und Fallstudien.	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorhandene Grundkenntnisse in Zins- und Zinseszinsrechnung sind hilfreich	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzzeit in Vorlesung	30 Std.
	Präsenzzeit in Übung	15 Std.
	Nachbereitung der Vorlesung, Literaturstudium und Vorbereitung zur Prüfung	105 Std.
	Summe:	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul ist grundlegend für weiterführende Veranstaltungen wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für Veranstaltungen mit Bezug zu finanzwirtschaftlichen Fragen und zur Wirtschaftlichkeitsrechnung. Das ABWL-Modul Finanzmanagement baut auf dem Modell Finanzwirtschaft auf.	

## B-2-4: Marketing

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Claas Christian Germelmann, (LS BWL III: Marketing)	
Lernziele	<p>Nach der Teilnahme an der Vorlesung und der Übung Grundlagen des Marketings kennen die Studierenden die wichtigsten Marketinginstrumente. Sie können die Instrumente für die Lösung konkreter Marketingprobleme einsetzen und sind in der Lage, die Instrumente systematisch im Rahmen eines Marketingmix einzusetzen. Die Studierenden kennen verschiedene institutionelle Perspektiven des Marketing und können am Beispiel des Handels- und des Hochschulmarketing spezifische institutionelle Anforderungen an den Marketingmix erkennen und umsetzen. Die Studierenden sind mit den globalen Herausforderungen an das Marketing vertraut. Sie sind in der Lage, Marketingentscheidungen kompetent auf ihre ethische Vertretbarkeit im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung des Marketings hin zu untersuchen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Marketing aus instrumenteller Perspektive: Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Einsatz des Marketingmix im Kundenbeziehungsmanagement</li> <li>- Marketing aus institutioneller Perspektive: Handelsmarketing, Hochschulmarketing</li> <li>- Globale Herausforderungen für das Marketing</li> <li>- Gesellschaftliche Verantwortung und Ethik im Marketing</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	<p>Das Modul Marketing liefert eine Basis für die Module Customer Relationship Management (B-4-1) und Marketing- und Dienstleistungsmanagements (B-3-2) sowie für weitere Veranstaltungen mit Bezug zu Marketing-Fragen.</p>	

## **Modulbereich B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

Pflichtveranstaltungen:

B-3-1 Grundlagen Unternehmensbesteuerung

B-3-2 Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement

Eine Wahlpflichtveranstaltung:

B-3-3 Grundlagen Wirtschaftsinformatik

B-3-4 Finanzmanagement

B-3-5 Grundlagen Personal- und Führungslehre

## B-3-1: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Steuern sind für den Bürger lästige Lasten, für den Staat notwendige Finanzquellen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Auswirkungen des nationalen Steuersystems auf die Vermögensposition der wirtschaftlichen Akteure umfassend zu analysieren und zu quantifizieren. Auf dieser Grundlage lassen sich steuergünstige Handlungsmöglichkeiten für den Bürger und für den Steuergesetzgeber aufzeigen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Besteuerung, insbesondere Besteuerungsgrundsätze</li> <li>- Überblick über das deutsche Steuersystem mit Kurzvorstellung wesentlicher Steuerarten</li> <li>- Grundzüge der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbebeertragsteuer</li> <li>- Besteuerung wirtschaftlicher Tätigkeit im Rahmen von Personengesellschaften</li> <li>- Besteuerung wirtschaftlicher Tätigkeit im Rahmen von Kapitalgesellschaften</li> <li>- Besteuerung privater Einkünfte natürlicher Personen</li> <li>- Verlustberücksichtigung</li> <li>- Veräußerungsgewinnbesteuerung</li> <li>- Steuerwirkungsanalyse</li> <li>- steuerbedingte Gestaltung wirtschaftlicher Sachverhalte</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Rechnungslegung sind vorausgesetzt, Grundkenntnisse der Investitionsrechnung sind empfohlen	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstd. Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	zwei Semesterwochenstunden Vorlesung und eine Semesterwochenstunden Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Z. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für Vertiefung Unternehmensbesteuerung und Internationale Unternehmensbesteuerung, Voraussetzung für eine Seminar-/Bachelorarbeit im Bereich Unternehmensbesteuerung, Voraussetzung für weiterführende Veranstaltungen zur Unternehmensbesteuerung im MA-Studiengang BWL	

## B-3-2: Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Daniel Baier (LS BWL XIV: Innovations- und Dialogmarketing), Prof. Dr. Herbert Woratschek (LS BWL VIII: Dienstleistungsmanagement) und Prof. Dr. Germelmann (LS BWL III: Marketing)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung „Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement“ können Studierende den Marktforschungsprozess sowie die Methoden der Marktforschung einordnen und anwenden. Insbesondere können sie Statistik-Software (SPSS, R) für Stichprobenplanung, Regressions- und Conjoint-Analysen einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage einfache Marketingplanungen und Marktforschungsprojekte durchzuführen (z.B. Absatzplanung, Kundenzufriedenheitsanalyse). Darüber hinaus können sie die Besonderheiten von Dienstleistungen aufzeigen, die theoretischen Grundlagen des Dienstleistungsmanagements nachvollziehen und erläutern, die Dienstleistungsunternehmen verstehen und daraus wesentliche Implikationen für das Management ableiten. Weiterhin können sie das Zustandekommen des ökonomischen Erfolgs von Dienstleistungsunternehmen erklären.	
Lerninhalte	Marktforschungsprozess, Methoden der Marktforschung, theoretische Grundlagen des Dienstleistungsmanagements, Service-Dominant Logic, Service-Profit-Chain, Wertschöpfungsanalyse.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung resp. Tutorium (Vertiefung praktische Beispiele)	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Marketing	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung und Übung	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Klausurvorbereitung	60 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul Marketing- und Dienstleistungsmanagement liefert eine Basis für Module des Bereichs B-6 (Sport Management) Die Veranstaltung ist grundlegend für weiterführende Veranstaltungen mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für Veranstaltungen mit Bezug zu Marketing-Fragen.	

## B-3-3: Grundlagen Wirtschaftsinformatik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Eymann, Lehrstuhl BWL VII (Wirtschaftsinformatik)	
Lernziele	Die Veranstaltung vermittelt vertiefende Kenntnisse über den Einsatz von Informationstechnologie bei produktionsnahen, kundennahen und unterstützenden Aktivitäten in Unternehmen sowie den Einsatz von Informationstechnologie im Management. Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Managementfähigkeiten für den betrieblichen Einsatz von Informationstechnologie zu erlangen.	
Lerninhalte	In der Veranstaltung werden die Grundlagen eines Einsatzes von Informationstechnologie bei primären und sekundären Aktivitäten der betrieblichen Wertschöpfung vermittelt. Des Weiteren werden die Bedeutung des Produktionsfaktors Information und Aufgabenbereiche der Informationswirtschaft behandelt. Im Rahmen der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben vertieft.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Siehe Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung baut auf den vermittelten Grundlagen der Veranstaltung Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler (A-7) auf.	

## B-3-4: Finanzmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Klaus Schäfer, Lehrstuhl BWL I (Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre)	
Lernziele	Die Vorlesung führt in grundlegende Konzepte der Finanzierungstheorie ein und behandelt ausgewählte Fragen des Finanzmanagements der Unternehmung, die in den vorlesungsbegleitenden Übungen durch kurze Beispiele und Aufgaben vertieft werden. Die Studenten können Modelle der Finanzierungstheorie eigenständig analysieren und bewerten. Gleichzeitig können sie Banken- und Finanzmärkte beschreiben und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken von Entscheidungen des Finanzmanagements einschätzen.	
Lerninhalte	Inhalte sind unter anderem: Neoklassische Finanzierungstheorie (Fisher-Separation, Marktwertmaximierung, Dean-Modell, Kapitalstrukturmodelle), Neoinstitutionalistische Finanzierungstheorie, Rendite und Risiko, Risikodiversifikation, Terminmarkt und Derivate und Unternehmensfinanzierung	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Die Kenntnisse des Moduls Finanzwirtschaft werden vorausgesetzt	
Leistungsnachweise	Die Teilnehmer der Veranstaltung erhalten einen Leistungsnachweis, der bei Bestehen einer schriftlichen 60minütigen Prüfung am Ende des Semesters erlangt wird. Die Modulnote entspricht der Note der schriftlichen Prüfung.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzzeit in Vorlesung	30 Std.
	Präsenzzeit in Übung	15Std.
	Nachbereitung der Vorlesung, Literaturstudium und Vorbereitung zur Prüfung	105 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung baut auf den Grundlagen der Veranstaltung Finanzwirtschaft auf. Die vermittelten Kenntnisse werden in weiterführenden Veranstaltungen des Lehrstuhls BWL I, insbesondere dem Seminar vorausgesetzt.	

## B-3-5: Grundlagen des Personalwesens und der Führungslehre

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Kühlmann, Lehrstuhl BWL IV (Personalwesen und Führungslehre)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung kennt der Studierende die Aufgaben der betrieblichen Personalführung. Zugleich kann er die sich daraus ergebenden Fragen einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Personalmanagement einschätzen. Er versteht Konzepte und Modelle zur Motivation und Führung von Mitarbeitern in Unternehmen. Der Studierende ist in der Lage, Probleme in einer Organisation, die mit dem Personaleinsatz zusammenhängen, aus dem Blickwinkel theoretischer Modelle zu analysieren sowie die Theorie und Praxis der Personalführung kritisch zu reflektieren.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalarbeit und Mitarbeiterführung im Kontext der Unternehmensführung</li> <li>- Personale und situative Bedingungen von Arbeitsleistung</li> <li>- Inhalts- und Prozesstheorien der Arbeitsmotivation</li> <li>- Theorien der Mitarbeiterführung und ihrer situativen Einbettung</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur</li> <li>- Unbenoteter Teilnahmenachweis an der Übung auf Basis einer kleinen Präsentation</li> </ul>	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Wahlpflichtveranstaltung ist Bestandteil des Bereichs Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, der die betriebswirtschaftlichen Funktionen im Zusammenhang darstellt.	

## **Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

B-4-1 Customer Relationship Management

B-4-2 Grundlagen Internationales Management

## B-4-1: Customer Relationship Management

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Maximilian Röglinger, Professur für Wirtschaftsinformatik und Wertorientiertes Prozessmanagement	
Lernziele	<p><b>Fachbezogene Kompetenzen:</b> Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Zusammenhänge im Customer Relationship Management (CRM) zu verstehen, sowie strategische Entscheidungsfelder im Rahmen des CRM zu analysieren und zu bewerten.</p> <p><b>Methodische Kompetenzen:</b> Ferner sind Studierende in der Lage, verschiedene Kundenbewertungsverfahren und Data-Mining-Methoden anzuwenden und die erhaltenen Ergebnisse zu interpretieren.</p> <p><b>Fachübergreifende Kompetenzen:</b> Die Studierenden verstehen CRM als Strategie im Rahmen einer wertorientierten Unternehmensführung und können Konzepte des Finanz- und Informationsmanagements im Hinblick auf das CRM verknüpfen. Sie können das erlernte Wissen und die erlernten Methoden auf praktische Fragestellungen beziehen und diese analysieren.</p> <p><b>Schlüsselkompetenzen:</b> Durch die Teilnahme an Diskussionen in der Vorlesung, das Bearbeiten von Übungsaufgaben und die Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur sind Studierende in der Lage, CRM-Themen kritisch zu reflektieren und diese interessierten Laien wie auch einem Fachpublikum zu erläutern.</p>	
Lerninhalte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen des CRM</li> <li>2. Strategische CRM-Entscheidungen unter Berücksichtigung von Digitalisierung, Interkulturalität und Nachhaltigkeit</li> <li>3. Kundenbewertungsverfahren</li> <li>4. Operatives CRM</li> <li>5. Kundendaten</li> <li>6. Analytisches CRM mit Data-Mining-Methoden</li> <li>7. Social CRM</li> </ol>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse, die im Rahmen der ersten Studiensemester vermittelt werden.	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis in Form einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Nein	

## B-4-2: Grundlagen Internationales Management

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Reinhard Meckl, Lehrstuhl BWL IX (Internationales Management)	
Lernziele	Nach Besuch der Vorlesung Grundlagen des Internationalen Managements können Studierende den Begriff „Internationales Unternehmen“ definieren, grundsätzliche Führungsmodelle internationaler Unternehmen aufzeigen sowie Gründe für internationale Geschäftstätigkeiten aus verschiedenen Erklärungszusammenhängen nachvollziehen. Gleichzeitig können die Studierende Vor- und Nachteile der grundlegenden Formen der internationalen Marktbearbeitung, die Unternehmen zur Verfügung stehen, einschätzen, wesentliche Überlegungen im Zusammenhang mit der Internationalisierung in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsfeldern verstehen und die wichtigsten Instrumente zum Management internationaler Geschäftsprozesse beherrschen. Gleichzeitig können Studierende spezielle Rahmenbedingungen und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken der Internationalisierung mittelständischer Unternehmen einschätzen wie auch die besonderen Rahmenbedingungen des Interkulturellen Managements erkennen.	
Lerninhalte	Orientiert an den Zielen der Veranstaltung werden folgende Inhalte thematisiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegendes zu „Management“</li> <li>- Begriff und Entwicklung des internationalen Management</li> <li>- Ausgewählte Theorien zur Erklärung internationaler Unternehmenstätigkeit</li> <li>- Internationale Unternehmensführung</li> <li>- Optimierung ausgewählter betriebswirtschaftlicher Funktionsfelder bei Auslandsaktivitäten</li> <li>- Management internationaler Geschäftsprozesse</li> <li>- Interkulturelles Management</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	- Keine formalen Voraussetzungen	
Empfohlene Vorkenntnisse	- Teilnahme an anderen ABWL-Vorlesungen	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls B-4	

## **Modulbereich B-5: Sport Management 2: Controlling**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

Es werden wechselnde Veranstaltungen aus dem Bereich Sport Management – Controlling angeboten. Die folgenden Veranstaltungen sind lediglich beispielhaft aufgeführt:

B-5-1 Sport und Controlling

B-5-2 Sport und Steuern

B-5-3 Hauptseminar Sport Controlling

B-5-4 Ausgewählte Instrumente des Sport-Controllings

## B-5-1: Sport und Controlling

Verantwortliche Einheit	PD Dr. Friedrich Sommer (Lehrstuhlvertretung), Lehrstuhl BWL XII (Controlling)	
Lernziele	Ziel der Veranstaltung „Sport und Controlling“ ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die auf eine berufliche Zukunft im Sport-Controlling und/oder auf die Vertiefung der Inhalte des Controllings im Masterstudium vorbereiten. Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden begriffliche und theoretische Grundlagen des Controllings nachvollziehen. Sie sind insbesondere in der Lage, mit bestimmten Controllinginstrumenten umzugehen und können diese anwenden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden spezifische Kenntnisse für den Einsatz von Controllinginstrumenten im Sport und können diese in ausgewählten Fallstudien anwenden.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Controlling</li> <li>- Begriffliche und theoretische Grundlagen</li> <li>- Informationsversorgung und Koordination im Sport-Controlling (Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Reporting)</li> <li>- Balanced Scorecard im Sport-Controlling</li> <li>- Steuerung und Überwachung im Sport (Abweichungsanalysen, Risikocontrolling)</li> <li>- Operative und strategische Planung im Sport</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Buchführung und Jahresabschluss (A-1) & Kostenrechnung (A-2)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module Grundlagen Sportökonomie (B-1) und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2).	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Ergänzung zu den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (B-3), Sportmanagement 1: Grundlagen (B-4), sowie Sport Governance (D-4-5).	

## B-5-2: Sport und Steuern

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Vorlesung „Sport und Steuern“ können Studierende das Grundlagenwissen zur Unternehmensbesteuerung auf spezifische Probleme des Sports anwenden. Sie sind in der Lage neben den nationalen Fragestellungen zur Besteuerung im Sport auch ausgewählte internationale Fragestellungen zu beantworten. Im Bereich der nationalen steuerlichen Fragestellungen beschäftigen sich die Studierenden insbesondere mit dem Status des gemeinnützigen Vereins sowie der Besteuerung von Sportlern als natürliche Personen. Im internationalen Zusammenhang sind die Studierenden in der Lage diese Themen um die „Beschränkte Steuerpflicht“ sowie die Problematik der „Internationale Doppelbesteuerung und deren Vermeidung“ zu erweitern. Zudem lernen die Studierenden die Hintergründe der Ausgliederung von Lizenzspielabteilungen zu verstehen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besteuerung gemeinnütziger Vereine</li> <li>- Besteuerung (international tätiger) Sportler</li> <li>- Besteuerung von Sportveranstaltungen</li> <li>- Steuerliche Behandlung von Sponsoring, unter besonderer Berücksichtigung der VIP-Logen in Sportstadien</li> <li>- Ausgliederung von Lizenzspielabteilungen</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Besuch der Veranstaltung Unternehmensbesteuerung (B-3-1)	Grundlagen
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung stellt die Vertiefung der Veranstaltung Grundlagen Unternehmensbesteuerung (B-3-1) dar.	

## B-5-3: Hauptseminar Sport-Controlling

Verantwortliche Einheit	PD Dr. Friedrich Sommer (Lehrstuhlvertretung), Lehrstuhl BWL XII (Controlling)								
Lernziele	Nach der Teilnahme am „Hauptseminar Sport-Controlling“ können die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Bereich Sport-Controlling anwenden und demonstrieren. Sie sind in der Lage, sich eigenständig mit einem Thema zum Sport-Controlling auseinandersetzen und ihre Einsichten zu einer fachlichen Fragestellung schriftlich darlegen. Daneben beherrschen sie die Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und können eine wissenschaftliche Literaturrecherche eigenständig durchzuführen. Nach Abschluss des Seminars können sie ferner ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und ihre eigene Person angemessen präsentieren und sich an wissenschaftlichen Diskussionen beteiligen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich mit anderen themennahen Problemen kritisch auseinandersetzen.								
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten im Themenfeld Sport-Controlling</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse im Sport-Controlling</li> <li>- Präsentationstechniken nebst begleitender Unterlagen für die Zuhörer</li> <li>- Diskussionsverhalten in einer größeren Gruppe</li> </ul>								
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar: Anfertigung einer Seminararbeit mit abschließender Blockseminarsitzung								
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen Buchführung und Jahresabschluss (A-1) & Kostenrechnung (A-2)								
Empfohlene Vorkenntnisse	Module Grundlagen Sportökonomie (B-1) und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2)								
Leistungsnachweise	Der Leistungsnachweis umfasst die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit nach wissenschaftlichen Formvorschriften, die Präsentation und Verteidigung der Inhalte sowie die aktive Teilnahme an der Diskussion im Rahmen der Verteidigung der weiteren Seminarthemen. Die Note für die Veranstaltung setzt sich aus der gewichteten Note der Seminararbeit (60%) und der Note der mündlichen Leistungen (40%) zusammen.								
Arbeitsaufwand (Workload)	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Präsenzzeit im Seminar (Vor- und Nachbesprechung, Blockveranstaltung)</td> <td style="text-align: right;">45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Erstellung der Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung von Vortrag und Blockveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td style="text-align: right;">150 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit im Seminar (Vor- und Nachbesprechung, Blockveranstaltung)	45 Std.	Erstellung der Hausarbeit	90 Std.	Vorbereitung von Vortrag und Blockveranstaltung	15 Std.	Summe:	150 Std.
Präsenzzeit im Seminar (Vor- und Nachbesprechung, Blockveranstaltung)	45 Std.								
Erstellung der Hausarbeit	90 Std.								
Vorbereitung von Vortrag und Blockveranstaltung	15 Std.								
Summe:	150 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Zeitlicher Umfang	3 SWS								
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester								
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Ergänzung zu den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (B-3), Sportmanagement 1: Grundlagen (B-4), sowie Sport Governance (D-4).								

## B-5-4: Ausgewählte Instrumente des Sport-Controllings

Verantwortliche Einheit	PD Dr. Friedrich Sommer (Lehrstuhlvertretung), Lehrstuhl BWL XII (Controlling)	
Lernziele	Die Teilnehmer erwerben ein vertieftes integratives Verständnis von theoretischen und praktischen Fragestellungen des Instrumentariums des Sport-Controllings ggf. mit einem besonderen internationalen Fokus.	
Lerninhalte	Ausgewählte Themen des Sport-Controllings.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen Buchführung und Jahresabschluss (A-1) & Kostenrechnung (A-2). Ggf. ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Beachten Sie dazu die gesonderten Aushänge.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module Grundlagen Sportökonomie (B-1) und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2).	
Leistungsnachweise	Die Modulprüfung besteht aus Einzelleistungen (Hausarbeit, Präsentation, Mitarbeit oder Klausur).	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	3 SWS. Ggf. wird das Modul geblockt angeboten. Die Termine werden in einem gesonderten Aushang bekannt gegeben.	
Angebotshäufigkeit	Die Veranstaltung wird unregelmäßig, den regulären Veranstaltungskanon ergänzend, unter anderem durch Gastdozenten und Gastprofessoren angeboten.	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen		

## Modul B-6: Sportmanagement: Vermarktung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Herbert Woratschek, Lehrstuhl BWL VIII (Dienstleistungsmanagement)		
Lernziele	Nach Teilnahme an einer der Veranstaltungen aus dem Bereich Sportmanagement (Vermarktung) können Studierende die Besonderheiten des Faches einschätzen und durch geeignete Instrumente bearbeiten. Durch die Beschäftigung mit Spezialgebieten im Sportmanagement sind Studierende in der Lage, Lösungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen zu spezifischen Problemstellungen aufzuzeigen. Hierdurch erwerben Studierende grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für eine berufliche Tätigkeit im Sportmanagement.		
Lerninhalte	Lehrveranstaltungen mit wechselnden Inhalten, z.B. Management von Dienstleistungsmarken, Marketing internationaler Dienstleistungsunternehmen, Service-Dominant Logic, Projektmanagement, Beschwerdemanagement, Sport New Media, Sportsponsoring, Unternehmensplanung und Sportmarketing, Innovative Approaches to Service Marketing, Facility Management.		
Form der Wissensvermittlung	Im Falle einer Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen gelegt, die in der Übung an praktischen Beispielen vertieft werden. Im Falle eines Seminars werden aktuelle theoretische Fragestellungen aufgegriffen und schriftliche Hausarbeiten zu diesen angefertigt sowie wichtige Ergebnisse mündlich präsentiert. Im Falle eines Projektseminars werden aktuelle Fragestellungen aufgegriffen, theoretische Grundlagen gelegt und eine Fallstudie bearbeitet. Die Veranstaltungen können auch in fremden Sprachen stattfinden und von international renommierten Gastprofessoren oder qualifizierten Lehrbeauftragten gehalten werden.		
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltung B-3-2: Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement		
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur oder schriftliche Hausarbeit und Präsentation.		
Arbeitsaufwand (Workload)		Vorlesung/ Übung	Seminar
	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltung	45 Std.	30 Std.
	Anfertigen der Hausarbeit /Fallstudie		100 Std.
	Anfertigen der Präsentation		20 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Eigenständiges Literaturstudium	75 Std.	
	Vorbereitung Klausur	30 Std.	
	Summe	<b>150 Std.</b>	<b>150 Std.</b>
ECTS-Leistungspunkte	5 LP pro Lehrveranstaltung		
Zeitlicher Umfang	3 SWS		
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester		
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Dieses Modul vertieft die in den ABWL-Veranstaltungen gelegten Grundlagen im Bereich Marketing- und Dienstleistungsmanagement.		

---

**Fachgebiet: Recht****Modulbereich C: Rechtswissenschaft**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

C-1 BGB I

C-2 BGB II

## C-1: BGB I

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Peter Heermann, LL.M., Lehrstuhl Zivilrecht VI										
Lernziele	In der Vorlesung BGB I erhalten die Studierenden eine Einführung in das Bürgerliche Recht, insbesondere in die juristische Arbeitsweise. Sie erlernen die Gutachtentechnik zur Lösung zivilrechtlicher Fälle. Nach der Teilnahme an Vorlesung und Übung sind die Studierenden in der Lage, Problemstellungen aus dem Allgemeinen Teil des BGB sowie dem Allgemeinen Schuldrecht rechtlich einzuordnen und gutachterlich zu bearbeiten. Im Zentrum steht zunächst die Rechtsgeschäftslehre, insbesondere die Willenserklärung, Anfechtung, Geschäftsfähigkeit und das Zustandekommen von Verträgen. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die gesetzlichen Regelungen zur Stellvertretung, ebenso wie in die wichtigsten Einwendungen und Einreden, insbesondere die Verjährung von Ansprüchen. Des Weiteren erlernen sie die Grundzüge des Allgemeinen Schuldrechts, insbesondere des Rechts der Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Nichtleistung, Schlechtleistung, Nebenpflichtverletzung, culpa in contrahendo, Gläubigerverzug). Schließlich entwickeln die Studierenden ein Problembewusstsein im Hinblick auf die Ausgestaltung allgemeiner Geschäftsbedingungen.										
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das bürgerliche Recht</li> <li>- Rechtssubjekte und Rechtsobjekte</li> <li>- Rechtsgeschäftslehre</li> <li>- Rechtsgeschäftliches Handeln für Dritte</li> <li>- Einwendungen und Einreden</li> <li>- Einführung in das Schuldrecht</li> <li>- Leistungsstörungen/ Pflichtverletzungen</li> <li>- Aufrechnung und Abtretung</li> <li>- Allgemeine Geschäftsbedingungen</li> </ul>										
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung; (fakultativ) Tutorium (soweit angeboten)										
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer Klausur										
Arbeitsaufwand (Workload)	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Aktive Teilnahme an der Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td style="text-align: right;">80 Std.</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung</td> <td style="text-align: right;">40 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">180 Std.</td> </tr> </table>	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.	Vor- und Nachbereitung	80 Std.	Übung	30 Std.	Klausurvorbereitung	40 Std.	Summe	180 Std.
Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.										
Vor- und Nachbereitung	80 Std.										
Übung	30 Std.										
Klausurvorbereitung	40 Std.										
Summe	180 Std.										
ECTS-Leistungspunkte	6 LP										
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung										
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, grundsätzlich im Wintersemester; Klausur am Ende des Winter- sowie des Sommersemesters										
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Module BGB I (C-1) und BGB II (C-2) bieten die rechtliche Basis insbesondere für die Module Sport Management 2 & 3 und bereiten die Vertiefung der Module „Handels- und Gesellschaftsrecht für SportökonomInnen“, „Sportrecht“ sowie „Sportvermarktungsrecht für SportökonomInnen“ im Masterstudiengang Sportökonomie vor.										

## C-2: BGB II

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Peter Heermann, LL.M., Lehrstuhl Zivilrecht VI	
Lernziele	<p>Aufbauend auf die Veranstaltungen BGB I erlangen die Studierenden in Vorlesung und Übung BGB II Einblicke in ausgewählte Bereiche des Besonderen Schuldrechts sowie des Sachenrechts. Ins Blickfeld rücken die wichtigsten Vertragsarten (Kaufvertrag, Werkvertrag, Mietvertrag und Dienst-/Arbeitsvertrag), wobei das kauf- und werkvertragliche Gewährleistungsrecht im Mittelpunkt steht. Die Studierenden erlernen Grundzüge des Deliktsrecht (mit einem Schwerpunkt auf sportspezifischen Besonderheiten) sowie des Bereicherungsrechts. Nach der Teilnahme an den Veranstaltungen sind sie auch in der Lage, Probleme rechtlich zu beurteilen, die sich aus der Beteiligung Dritter an einem Schuldverhältnis ergeben. Im Bereich des Sachenrechts erlernen die Studierenden insbesondere den rechtsgeschäftlichen Eigentumserwerb an beweglichen Sachen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederholung Allgemeines Schuldrecht</li> <li>- Kaufrecht</li> <li>- Werkvertragsrecht</li> <li>- Mietrecht</li> <li>- Dienstvertrags- und Arbeitsrecht</li> <li>- Deliktsrecht</li> <li>- Dritte im Schuldverhältnis</li> <li>- Bereicherungsrecht</li> <li>- Sachenrecht</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung; (fakultativ) Tutorium (soweit angeboten)	
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Vorlesung und Übung BGB I (C-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	80 Std.
	Übung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	40 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, grundsätzlich im Sommersemester; Klausur am Ende des Sommer- sowie des Wintersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	<p>Die Module BGB I (C-1) und BGB II (C-2) bieten die rechtliche Basis insbesondere für die Module Sport Management 1 &amp; 2 und bereiten die Vertiefung der Module „Handels- und Gesellschaftsrecht für SportökonomInnen“, „Sportrecht“ sowie „Sportvermarktungsrecht für SportökonomInnen“ im Masterstudiengang Sportökonomie vor.</p>	

---

## **Fachgebiet: Sport**

### **Modulbereich D-1 - 4: Theorie der Sportwissenschaft**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-1 Training, Bewegung, Medizin I

D-2 Training, Bewegung, Medizin II

D-3 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I

D-4 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II

## Modul D-1: Training, Bewegung, Medizin I

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-1-1 Sportbiologie I (Anatomie) (Vorlesung)

D-1-2 Sportbiologie II (Physiologie) (Vorlesung)

D-1-3 Trainingswissenschaft I (Vorlesung)

D-1-4 Bewegungswissenschaft I (Vorlesung)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I Prof. Dr. Walter Schmidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul Training, Bewegung und Medizin (4 Vorlesungen) kennen die Studierenden das wissenschaftstheoretische Selbstverständnis der Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, Sportanatomie und Sportphysiologie. Weiterhin können sie die zentralen fachwissenschaftlichen Theorien zu den Kategorien Leistung/Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf sowie zu Bewegungskontrolle und Bewegungslernen, Bewegungskoordination und -technik, Körperbau (Anatomie) und Körperfunktion (Physiologie) sowie zur biomechanischen Bewegungsanalyse und sportmedizinischen Leistungsdiagnostik erläutern und im Hinblick auf deren Erklärungskraft in Bezug auf praktische Phänomene des Sporttreibens einschätzen.	
Lerninhalte	Theoretische Erkenntnisse, Forschungsmethoden und angewandte Optimierungsverfahren sowie ausgewählte bewährte Praxislösungen zu Leistungsdiagnostik, Bewegungsdiagnose, Bewegungslernen sowie Koordinations- und Techniktraining aus sportmedizinischer und bewegungswissenschaftlicher Sicht sowie zu Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf in verschiedenen Handlungsfeldern (z.B. Leistungs-, Fitness-, Gesundheits-, Vereins-, Schul- und Freizeitsport) aus sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher Sicht.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Modulklausur D-1	
Arbeitsaufwand (Workload)	D-1-1 Sportbiologie I (Anatomie) (Vorlesung)	30 Std.
	D-1-2 Sportbiologie II (Physiologie) Vorlesung)	30 Std.
	D-1-3 Trainingswissenschaft I (Vorlesung)	30 Std.
	D-1-4 Bewegungswissenschaft I (Vorlesung)	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung	60 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Zeitlicher Umfang	Je 1 SWS für vier Vorlesungen	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium der Module „Sportartenseminare und Bewegungsbereiche“ flankieren und fundieren. Gleichzeitig schafft das Modul die inhaltliche Voraussetzung für das Modul D-2 und für die sportwissenschaftlichen Berufsfelder Gesundheits- und Fitnesssport sowie Leistungssport.	

## D-1-1 und D-1-2: Vorlesung Sportbiologie I und II

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Walter Schmidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV
Lernziele / Kompetenzen	<p>Nach dem Besuch der Vorlesung Sportbiologie I kennen die Studierenden die grundlegende Anatomie des menschlichen Körpers. Sie verstehen die Funktionszusammenhänge des Stütz- und Bewegungsapparates und können dieses Wissen bei der Analyse des Ablaufs sportlicher Bewegungen anwenden. Darüber hinaus entwickeln sie ein Verständnis für die Ursachen und Folgen von Sportverletzungen.</p> <p>Nach dem Besuch der Vorlesung Sportbiologie II kennen die Studierenden die grundlegenden physiologischen Funktionen und biologischen Abläufe im menschlichen Körper. Sie besitzen ein Verständnis für akute und chronische Anpassungserscheinungen des Organismus an Belastung oder Inaktivität und lernen, die Leistungsgrenzen einzuschätzen. Darüber hinaus haben Sie einen Einblick in Untersuchungsmethoden und Interventionsmöglichkeiten zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit.</p>
Lerninhalte	<p><b><u>Vorlesung Sportbiologie I (Sportanatomie)</u></b></p> <p>Kenntnisse und Untersuchungsmethoden des Stütz- und Bewegungsapparates. Zusammenhänge zwischen Strukturen und ihrer Funktion. Bedeutung anatomischer Strukturen in der Sportpraxis.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Histologie von Knochen und Muskel</li> <li>- Spezifische Anatomie der oberen und unteren Extremitäten</li> <li>- Spezifische Anatomie des Rumpfes</li> <li>- Spezifische Anatomie von Rücken und Schulter</li> <li>- Spezifische Anatomie des Kopfes</li> <li>- Verletzungsanfällige Strukturen</li> </ul> <p><b><u>Vorlesung Sportbiologie II (Sportphysiologie)</u></b></p> <p>Kenntnisse und Untersuchungsmethoden der Funktion einzelner Organsysteme und des gesamten Körpers unter Ruhebedingungen, bei akuter Belastung und bei Training.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stoffwechsel und Energieumsatz</li> <li>- Muskulatur</li> <li>- Herz-Kreislauf-System</li> <li>- Bewegungssteuerung</li> <li>- Blut und Atmung</li> <li>- Leistungsdiagnostik</li> <li>- Trainings- und Umwelтанpassungen</li> </ul>
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (aufgeteilt auf zwei einstündige Vorlesungen)
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis zu den Vorlesungen (Klausur)

Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	15 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 x 1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, beide Vorlesungen z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Hauptseminare Testverfahren und Sportbiologie des Moduls D-2 vertiefen die Lerninhalte der Vorlesung. Die Vorlesung bietet Grundlagen für die Module der Sportwissenschaftliche Berufsfelder (insbesondere Gesundheits- und Fitnesssport und Leistungssport) sowie der Sportartenseminare und Bewegungsbereiche.	

## D-1-3 Trainingswissenschaft I

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach der Teilnahme an der Vorlesung Trainingswissenschaft I kennen die Studierenden das wissenschaftstheoretische Selbstverständnis der Trainingswissenschaft. Weiterhin können sie die zentralen fachwissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den trainingswissenschaftlichen Kategorien Leistung/Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf erläutern und im Hinblick auf deren Erklärungskraft in Bezug auf praktische Phänomene des Sporttreibens einschätzen.	
Lerninhalte	<p>Theoretische Erkenntnisse, sowie ausgewählte bewährte Praxislösungen zu Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf in verschiedenen Handlungsfeldern des sportlichen Trainings (z.B. Leistungs-, Fitness- und Gesundheitssport; z.B. Vereins-, Schul- und Freizeitsport).</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Trainings und der Trainingswissenschaft</li> <li>- Struktur der sportlichen Leistung und Leistungsfähigkeit</li> <li>- Leistungsdiagnostik in Training und Wettkampf</li> <li>- Modelle der Trainingssteuerung und Trainingswirkung</li> <li>- Trainingsplanung, -kontrolle, -dokumentation und -auswertung</li> <li>- Trainingsinhalte, -methoden und -geräte</li> <li>- Wettkampfsysteme und Wettkampfanalyse</li> <li>- Wettkampfvorbereitung, -lenkung und -auswertung</li> <li>- Training und Wettkampf in speziellen Handlungsfeldern (Leistungs-, Fitness-, Gesundheitssport u. Ä.)</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Besuch der Veranstaltungen D-1-1 und D-1-2	
Leistungsnachweise	Modulklausur D-1	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	15 Std.
	Summe	45 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1,5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium der Sportartenseminare und Bewegungsbereiche flankieren und fundieren. Die Vorlesung schafft der inhaltlichen Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft (D-2-3).	

## D-1-4 Bewegungswissenschaft I

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach der Teilnahme an der Vorlesung Bewegungswissenschaft I kennen die Studierenden das wissenschaftstheoretische Selbstverständnis der Bewegungswissenschaft. Weiterhin können sie die zentralen fachwissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den bewegungswissenschaftlichen Kategorien Bewegungskontrolle und -steuerung, Bewegungskoordination und -technik, sportmotorisches Lernen sowie sportmotorische Entwicklung erläutern und im Hinblick auf deren Erklärungskraft in Bezug auf praktische Phänomene des Sporttreibens einschätzen.	
Lerninhalte	<p>Theoretische Erkenntnisse sowie ausgewählte bewährte Praxislösungen zu Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf in verschiedenen Handlungsfeldern des sportlichen Trainings (z.B. Leistungs-, Fitness- und Gesundheitssport; z.B. Vereins-, Schul- und Freizeitsport).</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Bewegungswissenschaft und der Teildisziplinen Biomechanik und Sportmotorik</li> <li>- Biomechanische und sportmotorische Grundlagen der menschlichen Bewegung</li> <li>- Sportmotorisches Lernen</li> <li>- Sportmotorische Entwicklung des Menschen</li> <li>- Koordinations- und Techniktraining</li> <li>- Biomechanische und sportmotorische Diagnose- und Optimierungsverfahren</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Besuch der Veranstaltungen D-1-1 und D-1-2	
Leistungsnachweise	Modulklausur D-1	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	15 Std.
	Summe	45 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1,5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium des Moduls Sportartenseminare und Bewegungsbereiche flankieren und fundieren. Gleichzeitig schafft die Vorlesung die inhaltliche Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft (D-2-3).	



## D-2-1: Hauptseminar Testverfahren (Teil 1 und Teil 2)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Walter Schmidt, Prof. Dr. Andreas Hohmann	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Hauptseminar Testverfahren verfügen die Studierenden über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in sportmotorischen, biomechanischen und sportmedizinischen Testverfahren und sind in der Lage, diese zieladäquat auszuwählen, durchzuführen, auszuwerten, zu interpretieren und entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten.	
Lerninhalte	<p>Theoretische Fundierung von Messverfahren im Allgemeinen (Testtheorie, Testgütekriterien, Operationalisierung);</p> <p>Testbatterien und -profile, sportartspezifische Mess- und Testverfahren;</p> <p>Sportmethodische und biomechanische Diagnoseverfahren; Sportmedizinische Laktatdiagnostik, Spiroergometrische Tests auf dem Laufband und Fahrradergometer, anaerobe Testverfahren;</p> <p>Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Anwendungsszenarien zur Messung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kraft</li> <li>- Schnelligkeit</li> <li>- Ausdauer</li> <li>- Anaerober Kapazität</li> <li>- Beweglichkeit</li> <li>- Koordinativen Fähigkeiten, insbesondere Gleichgewicht</li> <li>- Körperzusammensetzung</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Interaktiver Seminarcharakter mit Testdurchführung.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Alle Vorlesungen des Moduls D-1	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; aktive Mitarbeit in den Projektgruppen; Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul D-2 baut auf dem Modul D-1 inhaltlich auf. Gleichzeitig schafft es die fachlichen Grundlagen für das Modul D-10 und ggf. für die Bachelorarbeit (Modul G).	

## D-2-2: Hauptseminar Sportbiologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Walter Schmidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse von der Struktur und Funktion des menschlichen Körpers. Sie können sich selbständig in ein sportbiologisches Thema einarbeiten und gezielt Literaturrecherche betreiben. Sie erzielen hierdurch ein Gefühl für wissenschaftlich hochwertige Literatur und wissen Ergebnisse kritisch zu interpretieren. Da die Themen praxisorientiert sind, erarbeiten sich die Studierenden ein Wissen, das sie später im Berufsalltag direkt einsetzen können.	
Lerninhalte	Ausgewählte Felder der Anatomie und Physiologie und ihrer Bedeutung im Sport: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegung als Prävention von chronischen Erkrankungen</li> <li>- kindliche und jugendliche Entwicklung, Altern</li> <li>- Leistungslimitierende Bedeutung einzelner Organsysteme</li> <li>- Leistungsdiagnostik (u.a. Schwellenkonzepte)</li> <li>- Spirometrische und ergometrische Messverfahren</li> <li>- Anpassungen an unterschiedliche Umweltbedingungen (z.B. Höhe, Wasser, Hitze)</li> <li>- Manipulationen im Sport</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Selbständige Erarbeitung von theoretischen Grundlagen (internationale Literatur)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an den Vorlesungen D-1-1 (Sportbiologie I und II) sowie A-4 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	In jedem Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vorlesungen Sportbiologie I und II (D-1-1 und D-1-2)	

## D-2-3: Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I		
Lernziele	Vermittlung vertiefender Kenntnisse zur sportlichen Leistung und Leistungsfähigkeit, zum Training und Wettkampf im Sport und weiteren Anwendungsperspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft; mit Fallbeispielen und praktischen Anwendungen.		
Lerninhalte	Ausgewählte Theoriefelder der Trainings- und Bewegungswissenschaft:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturierung sportlicher Leistungen</li> <li>• Sportmotorische Fähigkeitskonzepte</li> <li>• Technik-, Taktik- und Mentales Training</li> <li>• Gesundheits-, Fitness- und Hochleistungstraining</li> <li>• Kinder- und Jugendtraining</li> <li>• Sportmotorische Entwicklung</li> <li>• Neurophysiologische Aspekte der Motorik</li> <li>• Biomechanische Aspekte der Bewegung</li> <li>• Biomechanisches Feedback und Instruktion</li> <li>• Sportmaterialien</li> </ul>		
Form der Wissensvermittlung	Selbständige Erarbeitung von theoretischen Grundlagen (internationale Literatur)		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung A-5		
Leistungsnachweise	Seminararbeit und Präsentation/Vortrag		
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar		30 Std.
	Vor- und Nachbereitung		30 Std.
	Seminararbeit/Präsentation		60 Std.
	Summe		120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP		
Zeitlicher Umfang	Zwei Semesterwochenstunden		
Angebotshäufigkeit	In jedem Semester		
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der Vorlesungen des Modul D-1 und vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium des Moduls „Sportartenseminare und Bewegungsbereiche“ flankieren und fundieren. Gleichzeitig werden mit dem Seminar inhaltliche Voraussetzungen für das Modul Leistungssport der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder geschaffen.		

## Modul D-3: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-3-1 Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports

D-3-2 Vorlesung Sportökonomik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten des Sports. Die Studierenden können individuelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedingungen des sportlichen Verhaltens (aktiver und passiver Sportkonsum) erläutern und daraus strategische Handlungsempfehlungen für die Sport- und Gesundheitspolitik sowie das Sport- und Fitnessmanagement ableiten.	
Lerninhalte	<p>Grundlagen der Sportpädagogik und Sportsoziologie: u.a. Klärung sportpädagogischer und sportsoziologischer Begriffe, Soziale Diversität, Kompetenzorientierung, Sportengagement und sportlicher Lebensstil im Lebenslauf, Trendsportarten, Handlungsfelder des Sports;</p> <p>Grundlagen der Sportpsychologie: u.a. Einführung in Forschungsfragen der (Sport)Psychologie, Entwicklung, Motivation, Emotion, Kognition, Persönlichkeit, Gesundheit, Soziales, sportpsychologische Anwendungsfelder;</p> <p>Grundlagen der Sportökonomik: Gütertheorie, Marktversagen, Sportsystem; Sportnachfrage, Sportangebot, Wertschöpfung, Geschäftsmodelle, Wettbewerbsstrategien; Marktstrukturen im Sport, natürliche Sportmonopole, Ligasportmärkte; Organisations-/Institutionenökonomik und Politökonomik des Sports, Sportentwicklung und Sportpolitik.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an den Vorlesungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	60 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Seminare Sozialwissenschaften des Sports (D-4-1) und Sportorganisation (D-4-2) vertiefen Lerninhalte der Vorlesungen. Die Vorlesungen bieten Grundlagen für das Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II (D-4) sowie für die Module der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder.	

## D-3-1: Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele / Kompetenzen	Nach Besuch der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich Sportpädagogik, Sportsoziologie und Sportpsychologie. Die Studierenden sind vertraut mit unterschiedlichen Sozialisations- und Entwicklungsvoraussetzungen in Kindheit und Jugend sowie Daten zum Sportengagement im Lebenslauf, können unterschiedliche Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsfelder des Sports erkennen und bewerten, insbesondere Sportverein/-verband, und wissen um die Interaktionen und Interdependenzen zwischen Sport und Gesellschaft. Sie haben Einblick in sportpsychologische Teilgebiete (z.B. Persönlichkeit, Motivation, Emotionen, Kognitionen) und haben anwendungsbezogene sozialwissenschaftliche Kompetenzen bezogen auf den Freizeit- und Breitensport, Leistungssport, Gesundheitssport und Sport mit verschiedenen Gruppierungen in der Lebensspanne	
Lerninhalte	<p>Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports I</p> <p>Grundlagen der Sportpädagogik und Sportsoziologie: u.a. Klärung sportpädagogischer und sportsoziologischer Begriffe, Soziale Diversität, Kompetenzorientierung, Sportengagement und sportlicher Lebensstil im Lebenslauf, Trendsportarten, Handlungsfelder des Sports</p> <p>Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports II</p> <p>Grundlagen der Sportpsychologie: u.a. Einführung in Forschungsfragen der (Sport)Psychologie, Entwicklung, Motivation, Emotion, Kognition, Persönlichkeit, Gesundheit, Soziales, sportpsychologische Anwendungsfelder</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (aufgeteilt auf zwei einstündige Vorlesungen)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erste Einblicke in Sportarten und Bewegungsbereiche	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis (Klausur)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 x 1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Seminar Sozialwissenschaften des Sports (D-4-1) vertieft Lerninhalte der Vorlesung. Die Vorlesung bietet Grundlagen für das Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II (D-4), für den Modulbereich der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder sowie der Sportarten.	

## D-3-2 Vorlesung Sportökonomik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Nach dem Besuch der Vorlesung haben die Studierenden grundlegende theoretische und empirische Einsichten zur Struktur, Funktionsweise und Entwicklung von Sportmärkten gewonnen. Sie kennen ökonomische und soziologische Mechanismen der Sportentwicklung. Auf der Grundlage können sie Verknüpfungen zu Aufgabenfeldern der Sport Governance und Sportpolitik sowie des Sportmanagements herstellen und strategische Schlussfolgerungen zur Effizienz von Sportorganisationen ableiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abgrenzung der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen des Sports, Gütertheorie und Marktversagen, Sportsystem als gesellschaftliches Teilsystem</li> <li>- Sportnachfrage: Determinanten der Sportnachfrage, neoklassische Theorie des Sportkonsums, soziologische Erweiterungen</li> <li>- Sportangebot: neoklassische Theorie der Sportproduktion, Typologien von Sportanbietern, Wertschöpfung, Geschäftsmodelle und Wettbewerbsstrategien</li> <li>- Sportmärkte: neoklassische Theorie der Sportmärkte, Marktstrukturen im Sport, natürliche Sportmonopole, Besonderheiten von Ligasportmärkten, Daten und Fakten zu ausgewählten Sportmärkten</li> <li>- Organisations- und Institutionenökonomik des Sports, Politökonomik des Sports, Sportentwicklung und Sportpolitik</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Propädeutika (A), Grundlagen Sportökonomie (B-1), Einführung in die Statistischen Methoden (A-3)	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis (Klausur)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor und Nachbereitung (inkl. Übungsaufgaben)	30 Std.
	Vorbereitung Klausur	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Vorlesung ergänzt und vertieft den Modulbereich B-1 (Grundlagen Sportökonomie). Das Seminar Sportorganisation (D-4-2) vertieft Lerninhalte der Vorlesung. Die Vorlesung bietet Grundlagen für das Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II (D-4), für die Modulbereiche der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder (D-10 – 12) sowie des Sport Managements 2 & 3 (B-5 & B-6); Die Vorlesung ist Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

## **Modul D-4: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II**

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-4-1 Seminar Sozialwissenschaften des Sports

D-4-2 Seminar Sportorganisation

Wahlpflicht Hauptseminar

D-4-3 Sportpädagogik / Sportsoziologie

D-4-4 Sportpsychologie

D-4-5 Sport Governance

D-4-6 Eventmanagement

## D-4-1: Seminar Sozialwissenschaften des Sports

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar ihre grundlegenden sozialwissenschaftlichen Kenntnisse aus der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports und sind in der Lage, anwendungsbezogene Probleme zu lösen.	
Lerninhalte	Inhalte sind konkrete Anwendungsbeispiele für sozialwissenschaftliche Themenfelder des Sports, wie z.B. Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie.	
Form der Wissensvermittlung	Interaktiver Seminarcharakter mit Gruppenreferaten und Onlineübungen.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports (D-3-1). Paralleler Besuch von Vorlesung und Seminar wird dringend empfohlen, da sich Inhalte gegenseitig ergänzen.	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	unbenoteter Leistungsnachweis (Anwesenheit; aktive Mitarbeit in Projektgruppen; mündliche und schriftliche Präsentation/Ausarbeitung)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	15 Std.
	Onlineübungsaufgaben & Gruppenreferat	15 Std.
	Summe	30 Std
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	D-3	

## D-4-2 Seminar Sportorganisation

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar die Kenntnisse aus der Vorlesung Sportökonomik mit Schwerpunkt auf aktuelle und anwendungsbezogene Problemfelder der Sportorganisation. Sie wenden soziologische, ökonomische und politologische Analysekonzepte zur Erklärung der empirisch beobachtbaren Sportentwicklung an und diskutieren vorhandene Befunde sowie eigene, abgegrenzte Rechercheergebnisse. Damit sind sie in der Lage, effizienzorientierte Lösungen für Organisationsprobleme des Sports abzuleiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion von Begrifflichkeiten: Sportsystem, Sportformen, Sportpolitik, (Corporate) Sport Governance</li> <li>- Organisations- und politökonomische Analyse des Sports: Marktregulierung, Verbands- und Staatsversagen</li> <li>- Aktuelle Probleme der Sport Governance, Sportpolitikfeldanalyse</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Interaktiver Seminarcharakter mit Gruppenreferaten und Onlineübungen	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sportökonomik (D-3-2): Paralleler Besuch von Vorlesung und Seminar wird dringend empfohlen, da sich Inhalte gegenseitig ergänzen.	
Leistungsnachweise	unbenoteter Leistungsnachweis (Anwesenheit; aktive Mitarbeit; mündliche und schriftliche Präsentation/Ausarbeitung)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	15 Std.
	Onlineübungsaufgaben & Gruppenreferat	15 Std.
	Summe	30 Std
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I (D-3); das Seminar ist Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

## D-4-3: Hauptseminar Sportpädagogik / Sportsoziologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar ihr grundlegendes sportpädagogisches und sportsoziologisches Wissen und wenden dieses in der Analyse realer Fallbeispiele an. Sie kennen die soziologischen Bedingungen für die (Nicht-) Teilnahme an sportlicher Aktivität und können daraus Strategien für die Förderung der Sportpartizipation in der Gesellschaft ableiten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Potentiale des Sports hinsichtlich Integration und Persönlichkeitsentwicklung kritisch zu hinterfragen und daraus pädagogische Konzepte zur Gestaltung und Organisation sportlicher Angebote abzuleiten.	
Lerninhalte	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports I und Anwendung auf ausgewählte Anwendungsfelder/Zielgruppen.	
Form der Wissensvermittlung	Selbständige Erarbeitung von theoretischen Grundlagen (Literatur) sowie empirische Durchführung von Analysen im Feld.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports I	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an der Veranstaltung A-5 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports (D-3-1)	

## D-4-4: Hauptseminar Sportpsychologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar ihr grundlegendes sportpsychologisches Wissen, insbesondere zu Emotion, Motivation, Gruppenprozessen und psychosozialen Ressourcen und wenden dieses in der Analyse realer Fallbeispiele an. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die psychologischen Aspekte des Sports kritisch zu hinterfragen und daraus Konzepte zur Gestaltung und Organisation sportlicher Angebote abzuleiten.	
Lerninhalte	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports II und Anwendung auf ausgewählte Anwendungsfelder/Zielgruppen.	
Form der Wissensvermittlung	Selbständige Erarbeitung von theoretischen Grundlagen (Literatur) sowie empirische Durchführung von Analysen im Feld.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports II	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an der Veranstaltung A-5 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit, benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports (D-3-1)	

## D-4-5 Hauptseminar Sport Governance

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden eine Reihe aktueller und/oder charakteristischer Fallstudien und Herausforderungen der Sport Governance kennengelernt. Zu dem jeweils gewählten Thema haben sie überdies aktiv das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten im Zweierteam („Tandem“) eingeübt. Dies versetzt sie zugleich in die Lage, in typischen Berufsfeldern der Sportpolitik und des Sportmanagements selbständige Politik-, Branchen- und Organisationsanalysen zur Entscheidungsvorbereitung zu erarbeiten. Insbesondere beherrschen sie die Fallstudientechnik sowie Literatur- und Dokumentenanalyse als methodische Instrumente.	
Lerninhalte	Ausgewählte vertiefte Anwendungsfelder der (Corporate) Sport Governance sowie Marktregulierung im Sport, Sportorganisation, Sportfinanzierung und Sportpolitik, z.B.: Sportförderpolitik, Finanzierung von Sportstadien, Arbeitsmarkt für Profisportler, Governance des Ligasports und von Sportgroßveranstaltungen	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar (Seminararbeit/Referat zu zweit im „Tandem“)	
Teilnahmevoraussetzungen	Propädeutika (A), Grundlagen Sportökonomie (B-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sportökonomik (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2)	
Leistungsnachweise	Seminararbeit und Referat (im „Tandem“)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Vorlesung Sportökonomik (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2); das Hauptseminar ist Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

## D-4-6 Hauptseminar Eventmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden einen grundlegenden Einblick in das taktisch-operative Eventmanagement als systematisches Prozessmanagement einer zeitpunktbezogenen Veranstaltungsdienstleistung gewonnen. Darüber hinaus sammeln sie erste Erfahrungen im praktischen Eventmanagement gemäß der Zuordnung in jeweilige Teilgruppen der Eventorganisation (i.d.R. Leitung, Programm, Marketing, Catering/Logistik, Finanzen). Somit setzt sich das Hauptseminar aus einem theoretischen Teil als Blockseminar und einem praktischen Teil als Projektseminar zusammen. Als Lernobjekt werden „reale“ Veranstaltungsformate (Events mit Sportbezug) ausgerichtet (i.d.R. im Winter <i>Basketball Jam</i> , <i>Fußball Masters</i> , <i>Ball des Sports</i> und jeden zweiten Sommer <i>Summer Feeling am Unistrand</i> ).	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das (v.a. taktisch-operative) Eventmanagement: Eventplanung, Projektmanagement-Techniken, Eventfinanzierung, Event-Design (Programmplanung, Wettkampforganisation), Veranstaltungsmarketing (Event-PR/-Werbung, Ticketing, Eventsponsoring), Eventlogistik (Risikomanagement/Sicherheit, Catering), Personal- und Qualitätsmanagement, Reporting</li> <li>- Projektbezogene Einübung des praktischen Eventmanagements: Organisationsgestaltung und Teambildung, Projektkoordination und -kommunikation, Personalplanung, Service-Verhalten, Geschäftskommunikation, präzises Arbeiten unter Stress und Zeitdruck, Berichtswesen</li> <li>- Event-Projektevaluation und akademische Reflexion</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar (Blockseminar und Projektarbeit im Team)	
Teilnahmevoraussetzungen	Propädeutika (A), Grundlagen Sportökonomie (B-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sportökonomie (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2)	
Leistungsnachweise	Projektbericht und Abschlusspräsentation (im Team)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Einführung und der Projektabschlussitzung (Blockseminar)	30 Std.
	Event-Projektarbeit im Team	60 Std.
	Projektbericht/Abschlusspräsentation	30 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	z. Zt. Wintersemester und jedes zweite Sommersemester in Jahren mit Fußballgroßveranstaltungen (EM, WM)	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Vorlesung Sportökonomie (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2)	

## **Modul D-5: Fitnessgrundlagen**

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-5-1 Kraft- und Dehntraining

D-5-2 Cardiotraining

D-5-3 Entspannungstraining

D-5-4 Ernährung

## D-5-1 Kraft- und Dehntraining

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar können die Studierenden funktionell-anatomische Übungsanalysen erstellen, die wichtigsten Trainingsübungen für relevante Muskelgruppen technisch korrekt durchführen und vermitteln, sowie Trainingsgrundsätze/Trainingsmethoden für Anfänger und Fortgeschrittene im Kraft- und Dehntraining anwenden. Darüber hinaus können Anfängerprogramme sowie ein Trainingstagebuch selbstständig erstellt werden. Außerdem besitzen die Studierenden Kenntnisse über ausgewählte Struktur und Markt Aspekte (z.B. Funktions- und Konstruktionsmerkmale von Kraftmaschinen).	
Lerninhalte	Spezifische Methoden, Übungskonzepte und – aufgaben zur Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Kraft und Dehntrainings. Anatomische und physiologische Voraussetzungen und Prozesse beim Kräftigen und Dehnen. Einführung in Testverfahren.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen	
Empfohlene Vorkenntnisse		
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module Theoriefelder des Sports bieten ergänzende Grundlagen.	

## D-5-2 Cardiotraining

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar können die Studierenden auf der Basis der vermittelten metabolischen, physiologischen und anatomischen Kenntnisse zur Funktion der Energiebereitstellung und des Aufbaus und der Wirkungsweise des Herz-Kreislaufsystems ein Ausdauer-training für Anfänger und Fortgeschrittene aufbauen, anleiten und steuern. Dabei sind sich die Studierenden auch der Wirkungsweise unterschiedlicher Programme auf die verschiedenen Anspannungserscheinungen des Organismus bewusst. Darüber hinaus besitzen die Studierenden Kenntnisse über ausgewählte Struktur und Marktaspekte (z.B. Indoortrainingsgeräte).	
Lerninhalte	Spezifische Methoden, Übungskonzepte und – aufgaben zur Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Cardiotrainings. Anatomische und physiologische Voraussetzungen und Prozesse beim Cardiotraining. Einführung in Testverfahren.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen	
Empfohlene Vorkenntnisse		
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module Theoriefelder des Sports bieten ergänzende Grundlagen.	

## D-5-3 Entspannungstraining

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar verfügen die Studierenden über Grundlagen der psychoregulativen Kompetenz und können verschiedene psychologische Entspannungstechniken selbstständig durchführen und anleiten. Über das Seminar erlernen die Studierenden zudem die Grundlagen von Stress und Stressbewältigung und das Führen von Entspannungstrainingsprotokollen.	
Lerninhalte	Einführung und Vermittlung verschiedener psychoregulativer Verfahren, Stressmanagement/Stresstheorie.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen	
Empfohlene Vorkenntnisse		
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	z. Zt. im Wintersemester und Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Module Theoriefelder des Sports bieten ergänzende Grundlagen.	

## D-5-4 Ernährung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Walter Schmidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV	
Lernziele	Nach der Teilnahme können die Studierenden auf der Basis der vermittelten physiologischen und anatomischen Kenntnisse die Bedeutung der Nahrungsaufnahme und Verdauung für die Aufrechterhaltung und Steuerung existenzieller Funktionen beurteilen. Sie sind in der Lage Energiebilanzen aufzustellen und Ernährungsempfehlungen für unterschiedliche individuelle Zustände, wie z.B. bei Übergewicht, und für unterschiedliche sportliche Intentionen, wie z.B. Kraft- und Ausdauertraining, zu geben. Sie sind sich darüber hinaus der Bedeutung der Ernährung im Kontext der Prävention von chronischen Erkrankungen bewusst und können diesen Sachverhalt anderen Gruppen vermitteln.	
Lerninhalte	Aufbau und Wirkungen von Makro- und Mikronährstoffen. Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für Leistung und Trainingsanpassungen. Minimierung des Risikos chronischer Erkrankungen durch bewusste Ernährung.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse		
Leistungsnachweise	Erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	15 Std.
	Klausur	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module „Theoriefelder des Sports“ bieten ergänzende Grundlagen.	

## **Modulbereich D-6 – D-9: Sportartenseminare / Bewegungsbereiche 1-4:**

Diese Modulbereiche setzen sich folgendermaßen zusammen:

D-6-1 Sportartenseminar Individualsportart (Grundlagen)

D-6-2 Sportartenseminar Individualsportart (Vertiefung)

D-7-1 Sportartenseminar Sportspielsportart (Grundlagen)

D-7-2 Sportartenseminar Sportspielsportart (Vertiefung)

D-8-1 Sportartenseminar Outdoorsportart (Grundlagen)

D-8-2 Sportartenseminar Outdoorsportart (Vertiefung)

D-9-1 Sportartenseminar Wahl (Grundlagen)

D-9-2 Sportartenseminar Wahl (Vertiefung)

## Modulbereich D-6 – D-9: Sportartenseminare / Bewegungsbereiche 1-4: (Hauptseminare)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich Sportwissenschaft V		
Lernziele	Nach der Teilnahme an dem Seminar/der Übung können die Studierenden in dem gewählten Bewegungsbereich/der Sportart anwendungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen Demonstration, Leistung und Organisation vermitteln. Darüber hinaus können die Studierenden vermittelte Kenntnisse im Vereins- und Verbandswesen sowie im Veranstaltungsmanagement anwenden.		
Lerninhalte	Sportartspezifisches Training: Technik, Taktik, konditionelle Fähigkeiten. Sportökonomische, pädagogisch-didaktische und historische Grundlagen der Sportart. Zielgruppenorientierung bei Vermittlung und Training. Veranstaltungsorganisation.		
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen		
Empfohlene Vorkenntnisse			
Leistungsnachweise	Benotete Leistungs- und Demonstrationsfähigkeit und 45-minütige Klausur, bzw. ca. 10 Minuten mündliche Prüfung.		
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart/Bewegungsbereich	Aktive Teilnahme	60 Std.	
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.	
	Summe	120 Std.	
ECTS-Leistungspunkte	4 LP pro Sportart/Bewegungsbereich		
Zeitlicher Umfang	4 SWS pro Sportart		
Angebotshäufigkeit	Jährlich, je nach Sportartenseminar/Bewegungsbereich WS oder SS		
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Grundlagenmodule sowie das Modul Fitnessgrundlagen bieten ergänzende theoretische Grundlagen.		

Es muss je ein Sportartenseminar aus den Bereichen Individualsportart, Sportspielsportart und Outdoorsportart gewählt werden. Das vierte Sportartenseminar ist frei wählbar.

Individualsportarten	Sportspielsportarten	Outdoorsportarten	Ergänzende Sportarten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gymnastik und Tanz</li> <li>• Leichtathletik</li> <li>• Schwimmen</li> <li>• Turnen an Geräten</li> <li>• Gesundheit und Fitness</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basketball</li> <li>• Fußball</li> <li>• Handball</li> <li>• Volleyball</li> <li>• Tischtennis</li> <li>• Tennis</li> <li>• Badminton</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Golf</li> <li>• Mountainbike</li> <li>• Ski alpin</li> <li>• Snowboard</li> <li>• Skilanglauf</li> <li>• Sportklettern</li> <li>• Triathlon</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karate</li> <li>• Judo</li> <li>• Gongfu</li> <li>• Yoga</li> <li>• Qigong</li> <li>• Taijiquan</li> </ul>

## D-6-1 – D-9-1 Sportartenseminar/Bewegungsbereich 1-4: Grundlagen des Sportartenseminars/des Bewegungsbereichs (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach der Teilnahme an dem Seminar können die Studierenden in dem gewählten Bewegungsbereich/der Sportart anwendungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen Demonstration, Leistung und Organisation vermitteln.	
Lerninhalte	Aneignung konditioneller und koordinativer Grundlagen, sportartspezifisches Training, Auseinandersetzung mit komplexen Bewegungsabläufen, Fertigkeiten und taktischen Zusammenhängen der Sportart/des Bewegungsbereichs.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von Grundfähigkeiten/Fertigkeiten in dem gewählten Sportartenseminar/Bewegungsbereich	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP pro gewählter Sportart	
Zeitlicher Umfang	2 SWS pro Sportart	
Angebotshäufigkeit	Jährlich, je nach Sportartenseminar WS oder SS	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Module Theoriefelder des Sports sowie das Modul Fitnessgrundlagen (D-5) stellen Ergänzungen dar.	

## D-6-2 – D-9-2 Sportartenseminar und Bewegungsbereich 1-4: Vertiefung des Sportartenseminars/des Bewegungsbereichs (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach der Teilnahme an dem Seminar/der Übung können die Studierenden in dem gewählten Bewegungsbereich/der Sportart anwendungsbezogene Kompetenzen in den Bereichen Demonstration, Leistung und Organisation vermitteln. Darüber hinaus können die Studierenden vermittelte Kenntnisse im Vereins- und Verbandswesen sowie im Veranstaltungsmanagement anwenden.	
Lerninhalte	Bezug des gewählten Sportartenseminars zu den sportwissenschaftlichen Disziplinen Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportmedizin/Sportphysiologie, Sportpädagogik und Sportpsychologie, sportökonomische und sporthistorische Bezüge. Vertiefung der Inhalte aus dem Grundlagenseminar.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Seminars Grundlagen des Sportartenseminars/des Bewegungsbereichs voraus	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart/Bewegungsbereich	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP pro gewählter Sportart	
Zeitlicher Umfang	2 SWS pro Sportart	
Angebotshäufigkeit	Jährlich, je nach Sportartenseminar WS oder SS	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module Theoriefelder des Sports sowie das Modul Fitnessgrundlagen (D-5) stellen Ergänzungen dar.	

## **Modulbereich D-10 – D-12: Sportwissenschaftliche Berufsfelder**

Diese Modulbereiche setzen sich folgendermaßen zusammen:

D-10 Leistungssport

D-11 Gesundheits- und Fitnesssport

D-12 Sportökologie und Outdoorsport

## **Modul D-10: Leistungssport**

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-10-1 Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II

D-10-2 Seminar Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik

## D-10-1 Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Die Vorlesung D-10-1 (Training and Movement Science II) findet i.d. Regel in englischer Sprache statt, um die Studierenden mit der internationalen fachwissenschaftlichen Terminologie bekannt zu machen. Nach der Teilnahme an der Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II kennen die Studierenden die speziellen trainings- und bewegungs-wissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den Problembereichen Talent im Sport, Trainingsadaptation und Trainingswirkungsanalyse, Nachwuchs-training, Systematische Spielbeobachtung und Spielanalyse, biomechanische Methoden der Leistungs-diagnostik im Sport und sind in der Lage, die jeweiligen Methoden in Training und Wettkampf anzuwenden.	
Lerninhalte	Fortgeschrittene und interdisziplinäre Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft, wie z.B. die speziellen trainings- und bewegungswissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den Problembereichen Talent im Sport, Trainingsadaptation und Trainingswirkungsanalyse, Nachwuchstraining, systematische Spielbeobachtung und Spielanalyse, biomechanische Methoden der Leistungsdiagnostik	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Module D-1 und D-2	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis zur Vorlesung (Klausur - Angebot im Prüfungszeitraum eines jeden Semesters)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung	45 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Vorlesung bietet die theoretische Basis für die Veranstaltungen D-10-2 und D-10-3.	

## D-10-2 Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik verfügen die Studierenden über vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse über biomechanische, sportmedizinische, sportinformatische und sportpsychologische Diagnoseverfahren zur Leistungskontrolle in Training und Wettkampf. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Diagnoseverfahren im Rahmen von empirischen Projekten zieladäquat auszuwählen, durchzuführen, auszuwerten, zu interpretieren und adäquate Handlungsempfehlungen abzuleiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Fundierung von fortgeschrittenen Messverfahren im Allgemeinen (Einsatzszenarien, Fehlerbeurteilung) und im speziellen Anwendungsfeld Leistungssport. Angewandt werden z.B. biomechanische Messverfahren (Kinemetrie, Dynamografie, Elektromyografie), sportmedizinische Messverfahren (Herzfrequenzmonitoring, Laktatdiagnostik, Spiroergometrie), sportinformatische Verfahren zu Modellierung und Simulation, sowie sportpsychologische Tests (Befragung, Interview, Test und Verhaltensbeobachtung). Im Rahmen der betreut durchgeführten Forschungsprojekte werden Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Limitierungen, sowie typische Anwendungsszenarien vermittelt.</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Seminar mit praktischer Testdurchführung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Die Module D-1 und D-2 sowie A-3 Statistik und Forschungsmethoden sowie A-4 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen	Module D-1 und D-2	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; aktive Mitarbeit in den Projektgruppen; mündliche und schriftliche Präsentation/Ausarbeitung	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Onlineübungsaufgaben, Projektdurchführung im Feld, Projektauswertung, mündliche Präsentation (Gruppenreferat) und schriftliche Ausarbeitung	120 Std.
	Summe	150 Std
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	D-1 und D-2, Bachelorarbeit (Modul G)	

## **Modul D-11: Gesundheits- und Fitnesssport**

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-11-1 Vorlesung Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung

D-11-2 Hauptseminar Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness

D-11-3 Gruppenfitness / Fitnesstrends (Hauptseminar)

## Modul D-11: Gesundheits- und Fitness-Sport

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III Prof. Dr. Walter Schmidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV Prof. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich V	
Veranstaltungen	D-11-1 Vorlesung (Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung) D-11-2 Hauptseminar (Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness) D-11-3 Hauptseminar (Gruppenfitness/ Fitnessrends)	
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Veranstaltungen dieser Sportwissenschaftlichen Berufsfelder haben sich die Studierenden Kenntnisse sowie exemplarische anwendungsbezogene Kompetenzen erworben - zur Planung, Durchführung und Bewertung von Angeboten im Gesundheits- und Fitness-Sport; - zum Management von Gesundheits- und Fitness-Sport in unterschiedlichen Institutionen (z.B. Sportvereine, Fitness-Studios).	
Lerninhalte	(a) Grundlagen von Gesundheitsförderung sowie (b) Einblicke in das Berufsfeld Gesundheit und Fitness  Qualität und deren Sicherung im Gesundheits- und Fitnesport.  Angebote „Gruppenfitness“ & „Fitnessrends“.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen und Seminare	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module D-1, D-3-1, D-5, D-6 – D-9	
Leistungsnachweise	Benotete Leistungsnachweise zu den Vorlesungen und Seminaren (Klausur, Beitrag, Leistungs- & Demonstrationsfähigkeit)	
Arbeitsaufwand (Workload)	D-11-1 Vorlesung (Gesundheitsförderung)	90 Std.
	D-11-2 Hauptseminar (Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness)	90 Std.
	D-11-3 Hauptseminar (Gruppenfitness/Fitnessrends)	30 Std.
	Summe	210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	7 LP	
Zeitlicher Umfang	7 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Aufbauend auf Modul D-1, D-3-1, Modul D-5 ) .	

## D-11-1: Vorlesung Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Nach der Vorlesung haben die Studierenden gesundheitswissenschaftliches Wissen zu den Zusammenhängen von Bewegung und Gesundheit und kennen Kernziele und Konzepte des Fitness- und Gesundheitssports samt deren Begründung (z.B. Modelle von Gesundheit, Ansätze zur Gesundheitsförderung). Sie entwickeln Kompetenzen zur Planung und Bewertung von Gesundheitssportangeboten.	
Lerninhalte	Grundlagen zu Ansätzen von bewegungsbezogener Gesundheitsförderung, Zusammenhänge von Bewegung und Gesundheit, Modelle von Gesundheit, Kernziele von Gesundheitssport, Gesundheitssportprogramme & Qualitätsmanagement, Stärkung psychosozialer Ressourcen und Bindung/Verhaltensregulation sowie Bewältigung von gesundheitlichen Problemen durch Bewegung.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Empfohlene Vorkenntnisse	D-1, D-3, D-5	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorb.	60 Std.
	Summe	90 Std
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Aufbauend auf D-1, D-3 und D-5.	

## D-11-2: Hauptseminar Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Walter Schmidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV, Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden einen Einblick in das Berufsfeld Gesundheit und Fitness. Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen zu Gesundheitsförderung, Gesundheitsmanagement und fitness-orientiertem Gesundheitssport sowie aktuellen Fitnesstrends.	
Lerninhalte	Grundlagen zu Gesundheit und Fitness; Begriffsbestimmungen, Übersicht Forschungsstand zu Gesundheitsförderung durch Bewegungsangebote; Grundlagen zu Gesundheitsmanagement, Übersicht über das Feld Gesundheit und Fitness, Kennenlernen bestimmter Berufsfelder, z.B. betriebliche Gesundheitsförderung; betriebliches Gesundheitsmanagement in unterschiedlichen Settings, Leitung eines Fitnessstudios, kommunale Einrichtungen, Fitnesstrends, Krankenkassen.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung D-11-1 Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	60 Std.
	Summe	90 Std
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Aufbauend auf D-1, D-3 und D-5.	

## D-11-3 Gruppenfitness/ Fitnessrends (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Wolfgang Buskies, Arbeitsbereich Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach der Teilnahme an dem Seminar können die Studierenden in den ausgewählten Gruppenfitnessangeboten korrekt demonstrieren und die Inhalte vermitteln. Sie sind in der Lage selbständig Programme zu erstellen und eigene Kurse zu organisieren. (z.B. Aerobic, Fitnessboxen, Yoga, Taijiquan).	
Lerninhalte	Aneignung sportspezifischer Grundlagen, Auseinandersetzung mit komplexen Bewegungsabläufen, Fertigkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten des Gruppenfitness/ Fitness-Trends-Angebots; zielgruppenspezifische Vermittlungsarbeit; sportökonomische Bezüge.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Die Sportart/der Bewegungsbereich darf in den Modulen D-6 bis D-9 noch nicht belegt worden sein.	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart	Aktive Teilnahme	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 x 2 SWS oder 2 x 1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Jährlich, je nach Sportart/Bewegungsbereich im WS oder SS	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module D-1 und D-3 sowie das Modul Fitnessgrundlagen D-5 bieten ergänzende Grundlagen.	

## **Modul D-12: Sportökologie und Outdoorsport**

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-12-1 Allgemeine Ökologie

D-12-2 Sportökologie

D-12-3 Grundlagen des Outdoorsports

## Modul D-12: Sportökologie und Outdoorsport

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Veranstaltungen	D-12-1 Allgemeine Ökologie (Vorlesung) D-12-2 Sportökologie (Hauptseminar) D-12-3 Grundlagen des Outdoorsports (Hauptseminar)	
Lernziele	Durch die Teilnahme am Wahlmodul Sportökologie und Outdoorsport erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Ökologie, insbesondere zu den Eigenschaften und der Komplexität von Ökosystemen sowie zu den Konsequenzen menschlicher Nutzung für das Funktionieren der-selben. Die Studierenden sind mit den landschaftlichen Voraussetzungen für die Sportausübung in natürlichen Umgebungen (Gebirge, Gewässer, Wald) vertraut und verstehen die Auswirkungen des Sports auf Natur und Umwelt. Das Konfliktpotential wird von den Studierenden erkannt, sie kennen aber auch Lösungsansätze für die naturverträgliche Sportausübung. In einer exemplarischen Outdoorsportart werden grundlegende, sportartspezifische theoretische, didaktisch-methodische und praktische Erfahrungen genutzt, um detaillierte sportökologische Bezüge herzustellen.	
Lerninhalte	Begriffliche und theoretische Grundlagen zu Ökologie und Naturschutz.  Landschaftsnutzung durch Outdoorsport, Auswirkungen auf die Natur, Analyse des Konfliktpotenzials; Lösungsmöglichkeiten zur umweltschonenden Landschaftsnutzung sowie ihre Realisierung.  Theoretische, didaktisch-methodische und ökologische Grundlagen des Outdoorsports in natürlichen Umgebungen (Gebirge, Gewässer, Wald).	
Form der Wissensvermittlung	.	
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung und Hauptseminare	
Empfohlene Vorkenntnisse	Theoriefelder des Sports (D-1-4)	
Leistungsnachweise	keine	
Arbeitsaufwand (Workload)	Benotete Leistungsnachweise zur Vorlesung und zu den Hauptseminaren (Klausur, Vortrag, Hausarbeit)	
	Vorlesung (D-12-1)	75 Std. (2,5 LP)
	Hauptseminar (D-12-2)	90 Std. (3 LP)
	Hauptseminar (D-12-3)	45 Std. (1,5 LP)
	Summe	210 Std. (7 LP)
ECTS-Leistungspunkte	7 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung, 2 + 1 SWS Hauptseminare	
	Summe 5 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul Sportökologie und Outdoorsport baut auf den Grundlagen-Modulen zu den sportwissenschaftlichen Theoriefeldern Training, Bewegung und Medizin I & II (D-1 & D-2) sowie Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I & II (D-3 & D-4) auf. Das Modul bereitet die Vertiefung des Moduls Sportökologie und Outdoorsport im Masterstudiengang Sportökonomie vor.	

## D-12-1 Allgemeine Ökologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Carl Beierkuhnlein, Lehrstuhl Biogeografie (Fakultät für Biologie, Chemie & Geowissenschaften)	
Lernziele	<p>Durch die Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ sind die Studierenden mit grundlegenden Begriffen der Ökologie vertraut und kennen die Spezifika und die Komplexität ökologischer Systeme einschließlich der diese aufbauenden Elemente (Organismen, Populationen, Ökosysteme sowie deren Interaktionen).</p> <p>Die Studierenden wissen um die Bedeutung der Biodiversität für das Funktionieren der Ökosysteme und können die Auswirkungen der menschlichen Beeinflussung, Störung oder gar Zerstörung auf ökologische Serviceleistungen (Nutz- und Schutzfunktionen) einschätzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Die Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ liefert die theoretischen Grundlagen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Fragen des Aufbaus und des Funktionierens von natürlichen Ökosystemen.</p> <p>Organismen, Populationen und Ökosysteme werden unter den Aspekten ihrer Geschichte und von Anpassungsleistungen vorgestellt. Interaktionen und Wechselwirkungen zwischen der Erd- und Evolutionsgeschichte, Nutzungssysteme, sowie aktuelle Umweltprobleme bieten den Rahmen in dem einzelne Prozesse und Beispiele vertieft werden.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Aktive Teilnahme an der Vorlesung ca. einstündige benotete Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	15 Std.
	Summe	75 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2,5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus (Wintersemester)	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die anderen Veranstaltungen des Moduls bauen auf der Vorlesung auf.	

## D-12-2 Sportökologie (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	<p>Im Hauptseminar Sportökologie lernen die Studierenden das Beziehungsgeflecht zwischen Outdoorsportarten und der Natur zu verstehen. Sie kennen die landschaftlichen Voraussetzungen für die Sportausübung in natürlichen Umgebungen (Gebirge, Gewässer, Wald) und erkennen das daraus entstehende Konfliktpotential.</p> <p>Neben den juristischen und organisatorischen Grundlagen für die naturverträgliche Sportausübung sind den Studierenden grundlegende, aber auch beispielhafte sportartspezifische Lösungsansätze zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbeeinträchtigungen bekannt.</p>	
Lerninhalte	<p>An Hand mehrerer Fallbeispiele – präsentiert von den Teilnehmern – werden Konflikte zwischen Naturschutz und Outdoorsport analysiert und Lösungsmöglichkeiten zu konkreten Problemkomplexen der sportlichen Landschaftsnutzung (Gebirge, Gewässer, Wald) sowie ihre umweltschonende Realisierung aufgezeigt. Konfliktpotentiale und Interessensgegensätze sollen erkannt und Lösungskonzepte zur naturverträglichen Sportausübung gefunden werden. Der Praxisbezug des Hauptseminars wird durch eine Exkursion zu Modellprojekten der umweltverträglichen Sportausübung ergänzt.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminarvorträge der Teilnehmer plus Diskussion, seminaristischer Unterricht im Gelände („Exkursion“)	
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ (D-12-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit. aktive Teilnahme an der Diskussion, benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation / Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme am Hauptseminar	30 Std.
	Erstellung des Hauptseminarvortrags und von Statements für die Diskussionen	60 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Hauptseminar	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus (Sommersemester)	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	<p>Das Seminar „Sportökologie“ baut auf der Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ (D-12-1) auf und setzt die dort erworbenen Grundlagen in Bezug zur Ausübung von Outdoorsportarten (Hauptseminar D-12-3). Die Fallbeispiele zur Konfliktlösung zwischen Naturschutz und Outdoorsport stellen häufig Modellprojekte der Spitzensportverbände dar, somit ergibt sich auch ein Bezug zu Sport Governance (D-4-5).</p>	

## D-12-3 Grundlagen des Outdoorsports (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Hauptseminar können die Studierenden in Outdoorsportarten grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Orientierung, Tourenplanung, Tourentaktik und Risikomanagement anwenden.	
Lerninhalte	Theoretische und praktische Vermittlung grundlegender Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten für die eigenverantwortliche Ausübung von Outdoorsportarten in Natur und Landschaft; Herstellung sportökologische Bezüge.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit. benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation / Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart	Aktive Teilnahme am seminaristischen Unterricht	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	45 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1,5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS seminaristischer Unterricht	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus (Sommersemester)	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Das Hauptseminar „Grundlagen des Outdoorsports“ ist zum einen Lern- und Erfahrungsfeld, das für die die Sportarten und Bewegungsbereiche der Module D-6 bis D-9 (insbesondere D-8 Outdoorsport) ergänzend ist. Zum anderen stellt es Inhalte des Hauptseminars „Sportökologie“ (D-12-2) in einem konkreten Erfahrungs- und Anwendungsfeld dar.	

## **Fachgebiet: Schlüsselqualifikationen**

### **Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

Pflichtveranstaltungen:

E-1 Unternehmensplanspiel

E-2 Business English

Eine Wahlpflichtveranstaltung:

E-3 Zwei Exkursionen

E-4 Ringvorlesung Sportethik

E-5 Kommunikation (Rhetorik)

E-6 Kommunikation (Gesprächs- und Verhandlungsführung)

E-7 Kommunikation (Konfliktmanagement)

E-8 Interkulturelle Kommunikation

E-9 Interkulturelles Management

E-10 Business Etikette

## E-1: Unternehmensplanspiel

Verantwortliche Einheit	BWL – alle Lehrstühle (Ansprechpartner: Studiendekan Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann)	
Lernziele	Bei dem Unternehmensplanspiel handelt es sich um eine computergestützte Simulation einer komplexen Unternehmensumwelt, in der mehrere Gruppen (= Unternehmen) miteinander konkurrieren. Nach Abschluss des Planspiels sind die Studierenden in der Lage, komplexe betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme – unterstützt durch vernetztes Denken – zu analysieren und auf Basis der Analyse zu lösen. Darüber hinaus verbessert sich durch den Besuch der Veranstaltung die Teamfähigkeit sowie notwendige Präsentationstechniken.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge zwischen Unternehmensbereichen erkennen</li> <li>- Anwendungsfelder von bislang im Studienverlauf erlernten Methoden und Techniken kennenlernen</li> <li>- Arbeiten unter Zeitdruck und bei Arbeitsteilung</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	interaktive Simulationsteilnahme	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Besuch der Grundlagenveranstaltungen der BWL	
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis auf Basis verschiedener Einzelleistungen	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3LP	
Zeitlicher Umfang	3 SWS (Blockveranstaltung)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung baut im Rahmen der praktischen Umsetzung auf dem gesamten theoretischen Wissen aus dem bisherigen Studium auf.	

## E-2 Business English

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

E-2-1 Business English I

E-2-2 Business English II

## E-2-1: Business English I

Verantwortliche Einheit	Sprachenzentrum	
Lernziele	Nach Besuch der Veranstaltung kann der Studierende englischsprachige Wirtschaftstexte verstehen. Er kann studienbezogene englischsprachige Fachliteratur selbständig nutzen und auswerten. Zugleich hat er den allgemein-sprachlichen, insbesondere jedoch den fachsprachlichen Wortschatz erweitert und Strategien zur Texterschließung erworben.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auszugsweise Erarbeitung führender englischsprachiger Fachliteratur unter Berücksichtigung unterschiedlicher Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>- Erarbeitung und Besprechung aktueller englischsprachiger Presseartikel, insbesondere aus Wirtschaftszeitschriften</li> <li>- Vermittlung von Texterschließungsstrategien</li> <li>- Erweiterung der fachsprachlichen Lexik</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen (kein Placement Test)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Schulenglisch	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf der Basis verschiedener Einzelleistungen und einer schriftlichen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Übung	0 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	15 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Business English II (E-3)	

## E-2-2: Business English II

Verantwortliche Einheit	Sprachenzentrum	
Lernziele	Nach Besuch der Veranstaltung hat der Studierende seine kommunikativen Kompetenzen erweitert und deren Einsatz in wirtschaftsbezogenen Verwendungssituationen trainiert. Zugleich hat er den vorwiegend fachsprachlichen Wortschatz weiter vertieft. Auf Grundlage der in Modul C-1 erworbenen rezeptiven Fertigkeiten ist er nun in der Lage, sich in Wirtschaftssituationen adäquat sprachlich auszudrücken. Auch kann er Wirtschaftstexte differenziert verfassen. Authentischen Fachbeiträgen kann er ohne Schwierigkeiten folgen	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsbezogene Anwendung von Idiomatik und Fachlexik</li> <li>- Kontextgerechter Gebrauch grammatikalischer Ausdrucksformen</li> <li>- Detailliertes Verstehen wirtschaftsbezogener Hörtexte; mündliche und schriftliche Stellungnahmen zu entsprechenden Audio- und Videomaterialien</li> <li>- Verfassen kürzerer Texte zu im Kurs behandelten Wirtschaftsthemen</li> <li>- Durchführung von Recherchen zu wirtschaftsbezogenen Diskussionsthemen</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Besuch des Moduls „Business English I“	
Empfohlene Vorkenntnisse	Schulenglisch	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf der Basis verschiedener Einzelleistungen und einer schriftlichen Klausur.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Übung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	15 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul ergänzt das Modul Business English I (E-2)	

## E-3: Zwei Exkursionen

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Herbert Woratschek, Lehrstuhl BWL VIII (Dienstleistungsmanagement)	
Lernziele	Durch die Exkursionen können die Studierenden praktische Einblicke in relevante Themengebiete des Studiums nehmen. Sie sind dadurch insbesondere in der Lage, unterschiedliche Unternehmensstrukturen zu vergleichen und lernen dadurch den relevanten Arbeitsmarkt näher kennen.	
Lerninhalte	Praktische Einblicke in relevante Themengebiete des Studiums, Kennen lernen unterschiedlicher Unternehmensstrukturen, Kontaktaufnahme zu potenziellen Arbeitgebern.	
Form der Wissensvermittlung	Exkursion	
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „Grundlagen Sportökonomie“	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an den Exkursionen	2 x 30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP (1 LP pro Exkursion)	
Zeitlicher Umfang	2 SWS (1 SWS pro Exkursion)	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Ergänzung zu den Modulen Grundlagen Sportökonomie (B-1), Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (B-3), Sportmanagement 1: Grundlagen (B-4), sowie Sport Governance (D-4).	

## E-4: Ringvorlesung Sportethik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Prof. Dr. Walter Schmidt, Lehrstühle Sportwissenschaft II & IV (in Kooperation mit Prof. Dr. Alexander Brink, Arbeitsbereich Wirtschafts- und Unternehmensethik, Institut für Philosophie)	
Lernziele	Nach dem Besuch der interdisziplinären Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, auf der Grundlage einschlägiger gesellschaftlicher Werte und Normen systemische Fehlleistungen und Fehlentwicklungen im Sport zu benennen, kritisch selbstständig zu reflektieren und ethisch zu hinterfragen sowie Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Sie sollen dadurch – mit Blick auf Ihre spätere Rolle als Akademiker/innen sowie Entscheidungsträger/innen und/oder -vorbereiter/innen – eine Anleitung erfahren, wie sie selbstbestimmt ein verantwortliches Handeln als relevante/r Akteur/in im Sportsystem entwickeln und durchsetzen können. Insbesondere sollten sie zu den allfälligen Problemen des Sports mit Doping, Wettkampfmanipulation, Korruption, Überlastung im Leistungssport, (Über-)Kommerzialisierung, Eventisierung etc. wertebasiert Stellung beziehen sowie mit diesen analytisch und argumentativ umgehen können.	
Lerninhalte	Ausgewählte Fehlentwicklungen und aktuelle, ethisch relevante Phänomene in der Sportentwicklung und Sportpolitik sowie im Sportmanagement und Sportmarketing werden interdisziplinär von Bayreuther Professorinn/en aus der Sportwissenschaft, Philosophie und Betriebswirtschaftslehre sowie Gastreferentinn/en beleuchtet, z.B.: Blutmanipulationen und Doping, Manipulationen bei Großevents, Kommerz und Fangewalt vs. Fankultur im Fußball, Praktiken der Talentförderung, Die Rolle der Zuschauer gegenüber Doping und Korruption, Corporate Social Responsibility im Sport, Langzeitschäden nach Sportverletzungen; sowie ähnlich gelagerte weitere, wechselnde Themenfelder	
Form der Wissensvermittlung	Übung/Schlüsselqualifikation (organisiert als Ringvorlesung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Propädeutika, Grundlagen Sportökonomie	
Empfohlene Vorkenntnisse	Sport Governance, Sportmedizin und Sportphysiologie	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Sport Management 2 & 3, Sportwissenschaftliche Berufsfelder, Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I & II; Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

## E-5: Kommunikation (Rhetorik)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Kühlmann, Lehrstuhl BWL IV (Personal und Führungslehre)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Übung sind die Studierenden in der Lage, verständlich und überzeugend in Gesprächssituationen aufzutreten. Sie haben gelernt, sprachliche und nicht-sprachliche Mittel gezielt für ihre Kommunikationsziele vorzubereiten und einzusetzen.	
Lerninhalte	Rhetorik	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für die regelmäßige Teilnahme und eine kleine Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen	30 Std.
	Präsentation	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Veranstaltung ergänzt den Bereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre um Techniken, das dort erworbene Wissen wirkungsvoll und angemessen im beruflichen Alltag einzusetzen. Jeder Studierende muss mindestens an einer der in der Veranstaltung aufgeführten Übungen teilgenommen haben.	

## E-6: Kommunikation (Gesprächs- und Verhandlungsführung)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Kühlmann, Lehrstuhl BWL IV (Personal und Führungslehre)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Übung beherrscht der Studierende verschiedene Gesprächssituationen aus dem beruflichen Alltag. Er hat erlernt, wie er sich auf diese Gespräche vorbereitet, sie effektiv durchführt und im Nachgang evaluiert. Er kann die Möglichkeiten und Grenzen der Gesprächsführung zur Bewältigung von Arbeitsproblemen einschätzen.	
Lerninhalte	Gesprächs- und Verhandlungsführung	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für die regelmäßige Teilnahme und eine kleine Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen:	30 Std.
	Präsentation	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Veranstaltung ergänzt den Bereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre um Techniken, das dort erworbene Wissen wirkungsvoll und angemessen im beruflichen Alltag einzusetzen. Jeder Studierende muss mindestens an einer der in der Veranstaltung aufgeführten Übungen teilgenommen haben.	

## E-7: Kommunikation (Konfliktmanagement)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Kühlmann, Lehrstuhl BWL IV (Personal und Führungslehre)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Übung kann der Studierende Konflikte in ihren Erscheinungsweisen und Bedingungen einordnen. Er hat erlernt, wie Konflikte vermieden werden und bestehende Konflikte konstruktiv bewältigt werden können. Zugleich ist er in der Lage, die Konsequenzen fehlgeschlagener Konfliktbewältigung einzuschätzen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktmanagement</li> <li>- Gruppenmoderation</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für die regelmäßige Teilnahme und eine kleine Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen:	30 Std.
	Präsentation	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Veranstaltung ergänzt den Bereich Allgemeine Betriebswirtschaftslehre um Techniken, das dort erworbene Wissen wirkungsvoll und angemessen im beruflichen Alltag einzusetzen. Jeder Studierende muss mindestens an einer der in der Veranstaltung aufgeführten Übungen teilgenommen haben.	

## E-8: Interkulturelle Kommunikation

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Kühlmann, Lehrstuhl BWL IV (Personal und Führungslehre)	
Lernziele	Der Studierende lernt Konzepte und Modelle der Kommunikationswissenschaft kennen. Er kann die kulturelle Einbettung der menschlichen Kommunikation in multinationalen Organisationen einschätzen und die Schwierigkeiten einer interkulturellen Kommunikation erkennen. In verhaltensorientierten Lernsituationen (Rollenspiele, Verhandlungssimulationen; Fallbearbeitung) erwirbt und verbessert er Kommunikationskompetenz, die ihn in die Lage versetzt, in interkulturellen Überschneidungssituationen effektiv und angemessen aufzutreten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interkulturelle Kommunikation</li> <li>- Erweiterung von Kommunikationsmodellen auf interkulturelle Situationen</li> <li>- Kulturdimension des Kommunizierens in exemplarischen Gesprächssituationen (Geschäftsverhandlung, Mitarbeitergespräch, Projektsitzung)</li> <li>- Bearbeiten von Missverständnissen und Konflikten in interkultureller Kommunikation</li> <li>- Interkultur oder das Aushandeln von Kommunikationsregeln über Kulturgrenzen hinweg</li> <li>- Nichtverbale Kommunikation im interkulturellen Kontakt</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für die regelmäßige Teilnahme und eine kleine Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen:	30 Std.
	Präsentation	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Modulbereichs Schlüsselqualifikationen. Es erweitert im Bachelorstudium erworbene Kenntnisse um interkulturelle Aspekte der Unternehmensführung. Jeder Studierende muss mindestens an einer der in der Veranstaltung aufgeführten Übungen teilgenommen haben.	

## E-9: Interkulturelles Management

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Reinhard Meckl, Lehrstuhl BWL IX (Internationales Management)	
Lernziele	Durch Besuch der Schlüsselqualifikation Interkulturelles Management steigern die Studierenden ihre Kulturkompetenz. Nach der Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, die Risiken aus sozio-kulturellen Divergenzen für internationale Geschäftsaktivitäten zu erkennen sowie Instrumente und Ansätze zur Problemlösung in diesem Bereich zu beherrschen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer exemplarisch für eine ausgewählte Kultur sozio-kulturelle Konfliktsituationen erleben um darauf aufbauend konkrete Lösungsmöglichkeiten einzuüben.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Managementbezogene Bestimmung des Begriffsinhalts von Kultur.</li> <li>- Empirische Studien zum Interkulturellen Management</li> <li>- Beispiele, Simulationen, Rollenspiele zur Steigerung der Kulturkompetenz</li> </ul>	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für die regelmäßige Teilnahme und eine kleine Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen:	30 Std.
	Präsentation	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Veranstaltung ist Bestandteil des Modulbereichs Schlüsselqualifikationen. Es erweitert im Bachelorstudium erworbene Kenntnisse um interkulturelle Aspekte der Unternehmensführung. Des Weiteren ergänzt es die ABWL-Veranstaltung Grundlagen des internationalen Managements (B-4-2) und das Programm „Internationales Management“. Jeder Studierende muss mindestens an einer der in der Veranstaltung aufgeführten Übungen teilgenommen haben.	

## E-10: Business Etikette

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Herbert Woratschek, Lehrstuhl BWL VIII (Dienstleistungsmanagement)	
Lernziele	Die Veranstaltung Business Etikette ist ein Seminar zum Personal Development und zielt auf die Verbesserung der Umgangsformen im Wirtschaftsleben ab.	
Lerninhalte	<p>Inhalte des Personal Management Workshops sind Themen, wie bspw. die Kommunikation im Business (Souveränität, Umgangsformen, Image, etc.), interkulturelle Kompetenzen, Etikette des Erstkontakts oder Anforderungen an den Dress-Code.</p> <p>Es gilt neben der Leistungsforderung der Unternehmen in technischen, organisatorischen oder anderen Bereichen ganz präzise die Forderung nach Kommunikations- und Anpassungsleistungen, besonders auch im Hinblick auf globale Märkte. Sensibilität für Formen und das Erkennen der Codes für andere Kulturkreise sind im heutigen Wirtschaftsleben unerlässlich.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Workshop	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für die regelmäßige Teilnahme und eine kleine Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme:	30 Std.
	Präsentation	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	jedes Semester	

## Modul F: Praktikum

Verantwortliche Einheit	Geschäftsführender Direktor (Ansprechpartner: . Kristoff Reichel)	
Lernziele	Durch das Praktikum bekommen Studierende Einblick in den Berufsalltag und kann verschiedene Tätigkeitsfelder interessensabhängig für sich evaluieren. Er wird herausgefordert die theoretisch erworbenen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen und soll erkennen, welche Tätigkeitsfelder für die spätere Berufswahl in Frage kommen.	
Lerninhalte	Die konkreten Lerninhalte können von Praktikumsstelle zu Praktikumsstelle stark differieren:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen lernen (mindestens) eines praxisrelevanten Betätigungsfeldes</li> <li>- Einblick in die Strukturen und Arbeitsabläufe einer nicht-forschungsbezogenen Einrichtung</li> <li>- Erlernen praxisrelevanter Teilqualifikationen (in Beratung, Pressearbeit, Journalismus o. ä.).</li> </ul>	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Teilnahmenachweis: Praktikumszeugnis, Praktikumsbericht, Evaluation	
Arbeitsaufwand (Workload)	8 Wochen Praktikum (inkl. Praktikumsbericht)	300 Std.
	Summe	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP	
Zeitlicher Umfang	2 Monate	
Angebotshäufigkeit	je nach Praktikumsanbieter unterschiedlich	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Praktikum vermittelt im Studium schon zu einem frühen Zeitpunkt eine von der Berufswelt her begründete Perspektive auf das Studium. Dies ermöglicht ein stärker praxisorientiertes Studium in allen Modulen.	

## Modul G: Bachelorarbeit

Verantwortliche Einheit	BWL, Jura, Sportwissenschaft
Lernziele	Durch die Abfassung der Bachelorarbeit erschließen sich die Studierenden am Ende ihres Studiums exemplarisch einen zusammenhängenden Forschungsinhalt. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, eine überschaubare Forschungsfrage in ihren empirischen wie theoretischen Implikationen zu erfassen, zu operationalisieren und auszuarbeiten. Ergebnis dieses Lernprozesses ist die Bachelorarbeit.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung),</li> <li>- Operationalisieren des Themas bzw. Erarbeitung eines Arbeitskonzepts,</li> <li>- Durchführung von Literaturrecherchen,</li> <li>- Datenerhebung und –auswertung bzw. Literatur- und Quellenanalyse,</li> <li>- Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.</li> </ul>
Form der Wissensvermittlung	Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module A, B-1 bis B-4, C, D-1 bis D-4
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Leistungsnachweise	Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand (Workload)	Bearbeitungszeit <span style="float: right;">360 Std.</span>
ECTS-Leistungspunkte	12 LP
Zeitlicher Umfang	12 Wochen
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Bachelorarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.

# Struktur des Studiengangs Bachelor Sportökonomie

Fachgebiet	Module	Lehrveranstaltung	Modulverantwortlich	1		2		3		4		5		6		Σ SWS	Σ ECTS		
				WS	ECTS	SS	ECTS	WS	ECTS	SS	ECTS	WS	ECTS	SS	ECTS				
Propädeutika	A: Propädeutika	<b>Pflichtteil:</b>																	
		A-1 Buchführung und Abschluss	BWL II	3	3														
		A-2 Kostenrechnung	BWL XII			3	3												
		A-3 Statistik und Forschungsmethoden	Sportwissenschaft I, III			3	5												
		A-4 Einführung in das Studium der Sportwiss.	Sportwissenschaft I	2	2														
		<b>Wahlteil (zu wählen ist ein Kurs aus dem jeweiligen Angebot):</b>																	
		A-5 Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler	Wirtschaftsmathematik	x	x														
A-6 Informationsverarbeitung für Wirtschaftswiss.	BWL VII	3	3																
BWL	B-1: Grundlagen Sportökonomie	B-1-1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VWL V	3	5														
		B-1-2 Einführung in das Sportmanagement	BWL VIII	3	5												6	10	
	B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	B-2-1: Rechnungslegung (Bilanzen)	BWL II			3	5												
		B-2-2 Investition und Unternehmensbewertung	BWL II					3	5										
		B-2-3 Finanzwirtschaft	BWL I			3	5												
		B-2-4 Marketing	BWL III					3	5										
	B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	<b>Pflichtteil:</b>																	
		B-3-1 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	BWL II							3	5								
		B-3-2 Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement	BWL VIII, XIV							3	5								
		<b>Wahlteil (zu wählen sind zwei Kurse aus dem jeweiligen Angebot):</b>																	
		B-3-3 Grundlagen Wirtschaftsinformatik	BWL VII					3	5										
		B-3-4 Finanzmanagement	BWL I					3	5										
	B-3-5 Grundlagen Personal- und Führungslehre	BWL IV							x	x									
	B-4: Sport Management 1: Grundlagen	B-4-1: Customer Relationship Management	BWL XIV							3	5								
		B-4-2 Grundlagen Internationales Management	BWL IX									3	5						
	B-5: Sport Management 2: Controlling Gesamtmodulverantwortlich: BWL II	<b>Wahlteil (zu wählen ist ein Kurs aus dem jeweiligen Angebot):</b>																	
		B-5-1 Sport Controlling	BWL XII									x	x						
		B-5-2 Sport und Steuern	BWL II									x	x						
		B-5-3 Hauptseminar Sport-Controlling	BWL XII									x	x						
	B-5-4 Ausgewählte Instrumente des Sport-	BWL XII									3	5							
B-6: Sport Management 3:	B-6 Sport Management 3	BWL VIII									3	5							
Recht	C: Rechtswissenschaft	C-1 BGB I	Zivilrecht VI					x	x			4	6						
		C-2 BGB II	Zivilrecht VI							x	x			4	6			8	12

Fachbereich	Module	Lehrveranstaltung	Modulverantwortlich	1		2		3		4		5		6		Σ SWS	Σ ECTS
				WS		SS		WS		SS		WS		SS			
				SWS	ECTS												
Sport	Modul D-1: Training, Bewegung, Medizin I	D-1-1 Sportbiologie I (Anatomie)	Sportwissenschaft IV	1												4	6
		D-1-2 Sportbiologie II (Physiologie)	Sportwissenschaft IV	1	3												
		D-1-3 Trainingswissenschaft I	Sportwissenschaft I			1		3									
		D-1-4 Bewegungswissenschaft I	Sportwissenschaft I			1		3									
	Modul D-2: Training, Bewegung, Medizin II	D-2-1 Testverfahren (Seminar)	Sportwissenschaft I, IV					2	2							4	6
		<b>Wahlteil (zu wählen ist ein Kurs aus dem jeweiligen Angebot):</b>															
		D-2-2 Sportbiologie (Hauptseminar)	Sportwissenschaft IV					2	4								
	Modul D-3: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I	D-3-1 Sozialwissenschaften des Sports	Sportwissenschaft III					2	3							4	6
		D-3-2 Sportökonomik	Sportwissenschaft II							2	3						
	Modul D-4: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II	D-4-1 Sozialwissenschaften des Sports (Seminar)	Sportwissenschaft III					1	1							4	6
		D-4-2 Sportorganisation (Seminar)	Sportwissenschaft II							1	1						
		<b>Wahlteil (zu wählen ist ein Kurs aus dem jeweiligen Angebot):</b>															
		D-4-3 Sportpädagogik / Sportsoziologie (Hauptseminar)	Sportwissenschaft III									2	4				
		D-4-4 Sportpsychologie (Hauptseminar)	Sportwissenschaft III									x	x				
		D-4-5 Sport Governance (Hauptseminar)	Sportwissenschaft II											x	x		
	Modul D-5: Fitnessgrundlagen	D-5-1 Kraft- und Dehntraining	Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten	1	1											4	4
		D-5-2 Cardiotraining	Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten			1	1										
		D-5-3 Entspannungstraining	Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten	x	x	1	1										
		D-5-4 Ernährung	Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten			1	1										
	D-6 - D-9: Sportarten und Bewegungsbereiche 1-4: Sportarten/Bewegungsbereiche nach Wahl und Angebot	D-6-1 Sportart/Bewegungsbereich 1 (Grundlagen)	Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten	2	2											4	4
		D-6-2 Sportart/Bewegungsbereich 1 (Vertiefung)	Sportarten			2	2										
		D-7-1 Sportart/Bewegungsbereich 2 (Grundlagen)	Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten	2	2												
		D-7-2 Sportart/Bewegungsbereich 2 (Vertiefung)	Sportarten			2	2										
D-8-1 Sportart/Bewegungsbereich 3 (Grundlagen)		Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten					2	2									
D-8-2 Sportart/Bewegungsbereich 3 (Vertiefung)		Sportarten							2	2							
zu wählen ist eine Berufsfeldorientierung aus dem jeweiligen Angebot "Berufsfeldorientierung D10-12":	D-9-1 Sportart/Bewegungsbereich 4 (Grundlagen)	Lehrbereich Didaktik/Methodik der Sportarten					2	2							4	4	
	D-9-2 Sportart/Bewegungsbereich 4 (Vertiefung)	Sportarten							2	2							
D-10: Berufsfeldorientierung 1: Leistungssport	D-10-1 Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II	Sportwissenschaft I									x	x			0	0	
	D-10-2 Seminar Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik	Sportwissenschaft I									x	x					
D-11: Berufsfeldorientierung 2: Gesundheits- und Fitnesport	D-11-1 Vorlesung Gesundheitsförderung durch sportliche Aktivierung	Sportwissenschaft III							2	3			x	x	6	7	
	D-11-2 Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness (Hauptseminar)	Sportwissenschaft III, IV									2	3					
	D-11-3 Gruppenfitness / Fitnesstrends (Hauptseminar)	Sportwissenschaft I					2	1									
D-12: Berufsfeldorientierung 3: Sportökologie und Outdoorsport	D-12-1 Allgemeine Ökologie (Vorlesung)	Sportwissenschaft I									x	x			0	0	
	D-12-2 Sportökologie (Hauptseminar/Exkursion)	Sportwissenschaft I							x	x			x	x			
	D-12-3 Outdoorsportart nach Wahl (Hauptseminar)	Sportwissenschaft I							x	x			x	x			

				1	2	3	4	5	6								
				WS	SS	WS	SS	WS	SS								
<b>Schlüsselqualifikationen</b>	<b>E: Schlüsselqualifikationen</b>	<b>Pflichtteil:</b>															
		E-1 Unternehmensplanspiel	BWL-alle Lehrstühle				3	3	x	x							
		E-2 Business English	Sprachenzentrum				2	2	2	2							
		<b>Wahlteil (zu wählen ist ein Kurs aus dem jeweiligen Angebot):</b>															
		E-3 Zwei Exkursionen zu je einem ECTS	alle beteiligten Lehrstühle							x	x						
		E-4 Ringvorlesung Sportethik	Sportwissenschaft II & IV							x	x						
		E-5 Rhetorik	BWL IV							2	2						
		E-6 Gesprächsführung	BWL IV							x	x						
		E-7 Konfliktmanagement	BWL IV							x	x						
		E-8 Interkulturelle Kommunikation	BWL IV							x	x						
		E-9 Interkulturelles Management	BWL IX							x	x						
E-10 Business Etikette	BWL VIII							x	x								
<b>Praktikum</b>	<b>F: Praktikum</b>	Sportwissenschaft										10	10				
<b>BA-Arbeit</b>	<b>G: Bachelorarbeit</b>	BWL, Jura, Sportwissenschaft										12	12				
												<b>Σ SWS</b>	<b>Σ ECTS</b>				
<b>Σ</b>	<b>SEMESTERSUMME</b>			<b>21</b>	<b>26</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>25</b>	<b>35</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>32</b>	<b>4</b>	<b>28</b>	<b>115</b>	<b>180</b>

"x" weist auf eine Wahlmöglichkeit hin und entspricht der gleichen Wertigkeit, der beispielhaft in diesem Modul eingetragenen SWS und ECTS einer Lehrveranstaltung.